

# Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut



# Jahresbericht 2024

# **Freiwillige Feuerwehr Neukirchen beim Heiligen Blut**

## **Jahresbericht**

**für den Zeitraum vom  
01. Januar bis 31. Dezember 2024**





## Inhaltsverzeichnis

|  |               |
|--|---------------|
| Vorwort                                  | Seite 4       |
| Mitgliederstand                          | Seite 5       |
| Einsatzstatistik                         | Seite 6       |
| Einsätze einzeln                         | Seite 7       |
| Einsatzübersicht                         | Seite 8 - 17  |
| Entwicklung/Verteilung der Einsätze      | Seite 18      |
| Aus- und Fortbildung, Abzeichen          | Seite 19 - 20 |
| Übungen                                  | Seite 21 – 26 |
| Bericht der Abteilung Atemschutz         | Seite 27      |
| Kilometerstand der Fahrzeuge             | Seite 28      |
| Neuanschaffungen                         | Seite 28      |
| Jugendfeuerwehr                          | Seite 29      |
| Kinderfeuerwehr                          | Seite 30 - 31 |
| Berichte aus dem aktiven Feuerwehrdienst | Seite 32 – 33 |
| Aus dem Vereinsleben                     | Seite 33 - 37 |
| Mitgliederveränderungen                  | Seite 38      |
| Vereinsführung                           | Seite 39      |
| Impressum                                | Seite 39      |
| Umschlag-Rückseite                       | Seite 40      |



## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

wieder halten Sie einen Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut in den Händen, der die umfangreichen Aktivitäten widerspiegelt.

Die Leistungen, die hier in Schrift- und Bildform dargestellt werden, sind aber nur möglich, weil es Männer und Frauen gibt, die sich uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellen und viele Stunden für unsere Wehr opfern. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Schon in der Neujahrsnacht wurden wir zu mehreren Bränden gerufen und auch im Jahresverlauf wurde mehrmals zu diesem Schlagwort alarmiert. Auch der größte Brandeinsatz im Inspektionsbereich war am Jahresende in unserem Ortsbereich zu verzeichnen. Nur durch das schnelle und gezielte Eingreifen konnten die beiden angrenzenden Wohnhäuser, zusammen mit den herbeigeeilten Wehren, gerettet werden.

Aber auch viele Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung wurden abgearbeitet. Diese stellten sich als sehr zeitintensiv dar. Etliche Verkehrsunfälle mit verletzten Personen, bei denen auch der hydraulische Rettungssatz eingesetzt wurde, Fahrbahn- und Gewässerverunreinigungen, Unwettereinsätze sowie Türöffnungen und First-Respondereinsätze wurden abgearbeitet.

Außerdem waren im Juni acht Mitglieder unserer Wehr mehrere Tage im überörtlichen Katastropheneinsatz beim Hochwasser im Augsburgs Land tätig. Hier konnte vielen verzweifelten Betroffenen geholfen werden und die Dankbarkeit der Leute uns gegenüber war überall spürbar.

Die geleisteten 2.349 Einsatzstunden haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt!

Dank dem guten Ausbildungsstand unserer Wehr konnten die Einsätze erfolgreich gemeistert werden. Auch hier waren unsere aktiven Mitglieder wieder bereit sich bei den angebotenen örtlichen Übungen, aber auch den Lehrgängen auf Landkreisebene oder den staatlichen Feuerweherschulen, fortzubilden. Dies ist auch nötig um den vorhandenen hohen Leistungsstand zu erhalten.

Erfreulicherweise konnten letztes Jahr sieben engagierte Jugendliche in den aktiven Dienst übernommen werden. Dies schraubt den Stand auf 58 Mitglieder.

Ende des Jahres wurde im Marktrat noch ein Sondergerät auf den Weg gebracht, das unseren Fuhrpark optimal ergänzen wird. Für unsere waldreichen Gebiete konnte ein sogenanntes UTV ausgeschrieben und bestellt werden. Dieses Gerät ist im unwegsamen Gelände universell einsetzbar. Mit dem noch zur Lieferung ausstehenden Mehrzweckfahrzeug werden wir also in 2025 zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. Diese werden auch mit einer hohen Zuzahlung aus unserer Vereinskasse mitfinanziert.

Im Jahr 2025 stehen auch turnusgemäße Neuwahlen der Kommandanten an. Nach 22 Jahren Tätigkeit als Gerätewart, einer Periode als zweiter Kommandant und sechs Jahre als erster Kommandant, werde ich mich nicht mehr zur Wahl stellen. Ich denke es ist der richtige Zeitpunkt dieses verantwortungsvolle Amt weiterzugeben. Gemeinsam konnten wir sehr viel erreichen. Die Fahrzeug- und Geräteausstattung sowie der Personal- und Ausbildungsstand sind auf hohem Niveau. Was mich aber am meisten freut, ist die Kameradschaft und der Zusammenhalt in unserer Wehr. Nur so kann eine Freiwillige Feuerwehr funktionieren und auch bestehen.

Getreu unserm Leitspruch:

"Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr"

*Bernhard Bachl*  
Kommandant



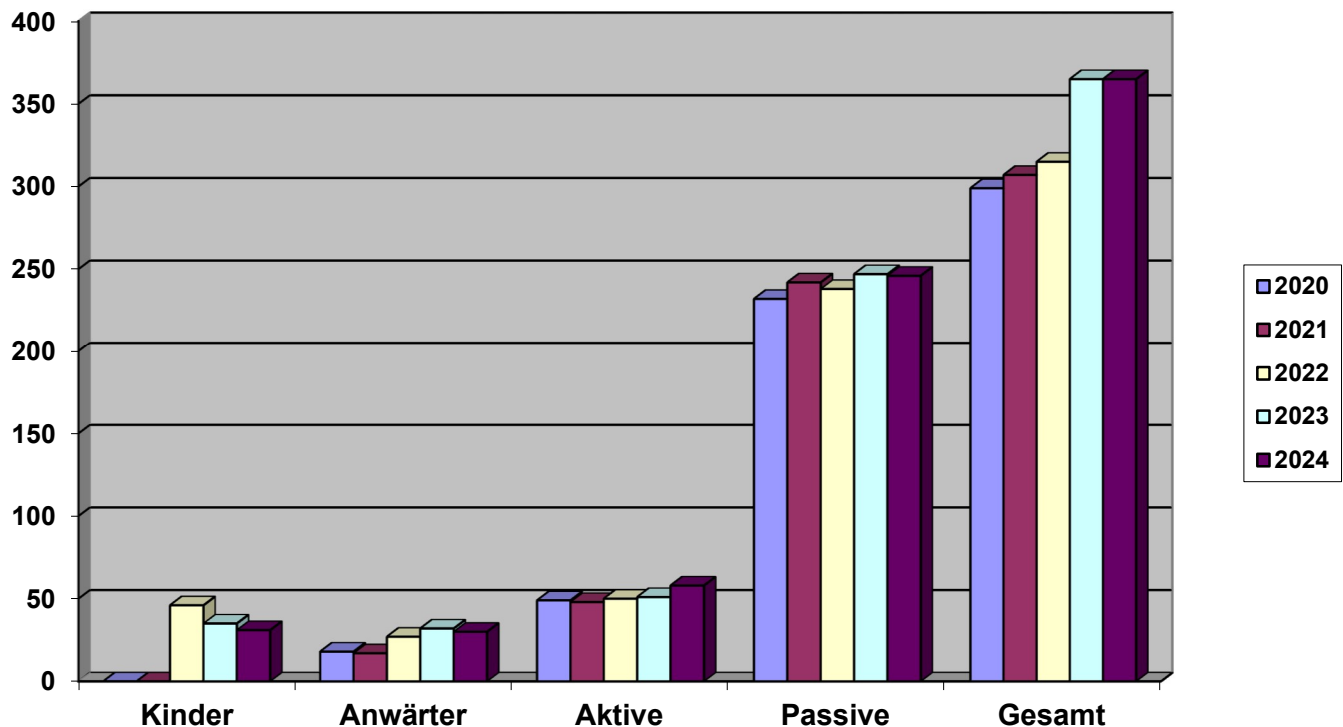
## Mitgliederstand

(Mitgliederstand jeweils vom 31.12.)

|      | Kinder-<br>feuerwehr | Feuerwehr-<br>Anwärter | Aktive<br>Mitglieder |          |        | Passive /<br>Fördernde<br>Mitglieder | Gesamt<br>Mitglieder |
|------|----------------------|------------------------|----------------------|----------|--------|--------------------------------------|----------------------|
|      |                      |                        | weiblich             | männlich | gesamt |                                      |                      |
| 2024 | 31                   | 30                     | 5                    | 53       | 58     | 246                                  | 365                  |
| 2023 | 35                   | 32                     | 3                    | 48       | 51     | 247                                  | 365                  |
| 2022 | 46                   | 27                     | 3                    | 47       | 50     | 238                                  | 315*                 |
| 2021 | 0                    | 17                     | 5                    | 43       | 48     | 242                                  | 307                  |
| 2020 | 0                    | 18                     | 4                    | 45       | 49     | 232                                  | 299                  |
| 2019 | 0                    | 18                     | 6                    | 48       | 54     | 227                                  | 299                  |

\* Kinderfeuerwehr ist nicht mit eingerechnet

### Diagramm zur Mitgliederentwicklung



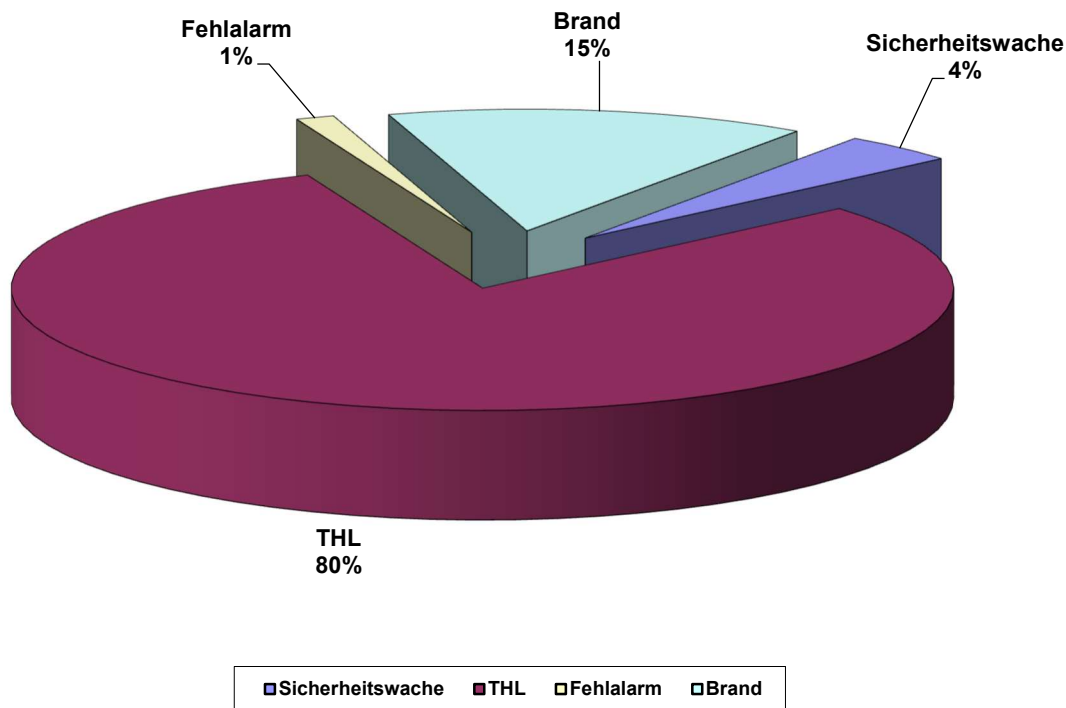
## Einsatzstatistik

|                        | Einsätze       | Feuerwehr-<br>dienstleistende | Gesamtstunden        |
|------------------------|----------------|-------------------------------|----------------------|
| Brände                 | 11 (4)         | 195 (84)                      | 570 (218)            |
| Fehlalarmierungen      | 1 (6)          | 16 (94)                       | 16 (69)              |
| Sicherheitswachen      | 3 (2)          | 19 (15)                       | 101 (68)             |
| Techn. Hilfeleistungen | 61 (65)        | 619 (601)                     | 1708 (747)           |
| <b>Gesamt</b>          | <b>76 (77)</b> | <b>849 (794)</b>              | <b>2.394 (1.102)</b> |

Gesamteinsätze der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut im Jahr 2024.

In Klammern die Vorjahreszahlen.

### Einsätze 2024 - Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut



### Gesamtbilanz der FF Neukirchen b. Hl. Blut

|   | Stunden         |
|---|-----------------|
| Einsätze                                  | 2.394,00        |
| Übungen                                   | 1.087,00        |
| Überörtliche Lehrgänge / Seminare         | 905,00          |
| Kommandant<br>(ohne Einsätze und Übungen) | 543,50          |
| Gerätewartung                             | 250,00          |
| Jugend                                    | 943,25          |
| Ü16 Gruppe                                | 212,00          |
| Atemschutz                                | 170,50          |
| Sonstige                                  | 270,00          |
| Arbeitseinsatz am FF Zentrum              | 158,50          |
| Betreuerteam Kinderfeuerwehr              | 423,00          |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>7.256,75</b> |



## Einsätze einzeln

| Nr. | Datum        | Uhrzeit       | Einsatzart  | Einsatzort                          |
|-----|--------------|---------------|---|-------------------------------------|
| 1   | 01.01.2024   | 01:11 - 02:57 | Brand, Keller                                       | Neukirchen, Ludwigstraße            |
| 2   | 01.01.2024   | 02:57 - 06:00 | Brand, Schuppen                                     | Schwarzenberg                       |
| 3   | 03.01.2024   | 12:00 - 12:45 | THL, Durchsage für Bevölkerung wg. Wasserrohrbruch  | Vorderbuchberg                      |
| 4   | 04.01.2024   | 08:39 - 11:10 | THL, Ölspur   | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 5   | 04.01.2024   | 08:54 - 11:10 | THL, Ölspur   | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 6   | 06.01.2024   | 02:20 - 07:00 | THL, Unterstützung bei Vermisstensuche              | Feuerwehrzentrum                    |
| 7   | 11.01.2024   | 14:29 - 15:35 | THL, Wasser im Keller                               | Neukirchen, Maximilianstraße        |
| 8   | 17.01.2024   | 10:27 - 10:50 | Fehlalarm, VU E-Call ohne Spracherwiderung (defekt) | Neukirchen, StStr. 2154 bei Netto   |
| 9   | 17.01.2024   | 11:43 - 12:15 | Fehlalarm, VU E-Call ohne Spracherwiderung (defekt) | Neukirchen, Krankenhausstraße       |
| 10  | 24.01.2024   | 08:42 - 15:00 | THL, ABC-Einsatz - Öl auf Gewässer                  | Neukirchen                          |
| 11  | 25.01.2024   | 10:00 - 12:30 | THL, ABC-Einsatz - Öl auf Gewässer                  | Neukirchen, Freibachstraße          |
| 12  | 28.01.2024   | 15:45 - 17:00 | THL, ABC-Einsatz - Öl auf Gewässer                  | Neukirchen, Lamer Straße            |
| 13  | 29.01.2024   | 10:00 - 16:30 | THL, sonstige Tätigkeit                             | Neukirchen, Marktstraße, Marktplatz |
| 14  | 31.01.2024   | 12:41 - 16:46 | THL, ABC-Einsatz - Öl auf Gewässer                  | Neukirchen, Lamer Straße            |
| 15  | 12.02.2024   | 13:30 - 15:30 | THL, Verkehrslenkung                                | Neukirchen, Marktstraße             |
| 16  | 15.02.2024   | 19:16 - 19:45 | Fehlalarm, Brandmeldeanlage                         | Neukirchen, Marktstraße             |
| 17  | 16.02.2024   | 17:23 - 18:45 | THL, Wasser im Keller                               | Neukirchen, Maximilianstraße        |
| 18  | 16.02.2024   | 17:39 - 18:20 | THL, Fahrbahn Reinigen                              | Neukirchen, Marktstraße             |
| 19  | 27.02.2024   | 22:11 - 22:56 | THL, Wohnungsöffnung Akut                           | Hinterbuchberg, Weinerbergstraße    |
| 20  | 04.03.2024   | 10:00 - 11:30 | THL, sonstige Tätigkeit                             | Neukirchen, Lamberger Straße        |
| 21  | 07.03.2024   | 19:36 - 20:12 | THL, Wohnungsöffnung Akut                           | Neukirchen, Wittmannstraße          |
| 22  | 09.03.2024   | 22:44 - 00:45 | THL, VU mit PKW, PKW überschlagen                   | Vordermais                          |
| 23  | 10.03.2024   | 18:00 - 18:45 | THL, sonstige Tätigkeit                             | Neukirchen                          |
| 24  | 12.03.2024   | 16:15 - 16:50 | Brand, Kleinbrand im Freien                         | Neukirchen, Hohenbogenstraße        |
| 25  | 27.04.2024   | 12:15 - 13:00 | THL, Verkehrsabsicherung                            | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 26  | 27.04.2024   | 16:10 - 17:10 | THL, Verkehrsabsicherung                            | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 27  | 01.05.2024   | 13:45 - 14:45 | THL, Wasser im Keller                               | Neukirchen, Tradtstraße             |
| 28  | 02.05.2024   | 18:53 - 20:45 | THL, Wasser im Keller                               | Neukirchen, Tradtstraße             |
| 29  | 08.05.2024   | 09:45 - 11:00 | THL, Kanalspülung                                   | Neukirchen, Walching                |
| 30  | 10.05.2024   | 18:00 - 19:15 | THL, Verkehrsabsicherung                            | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 31  | 15.05.2024   | 01:07 - 06:30 | Brand, im Gebäude Person vermisst                   | Lam, Oberschmelz                    |
| 32  | 18.05.2024   | 14:30 - 15:30 | THL, Verkehrslenkung                                | Neukirchen, Marktstraße             |
| 33  | 23.05.2024   | 18.30 - 20:15 | THL, Verkehrslenkung                                | Untere Au                           |
| 34  | 25.05.2024   | 17:15 - 18:30 | THL, Verkehrsabsicherung                            | Neukirchen Ortsbereich              |
| 35  | 28.05.2024   | 14:27 - 17:15 | THL, VU mit LKW                                     | StStr. 2154, Neukirchen - Brünst    |
| 36  | 31.05.2024   | 08:55 - 09:25 | THL, Erkundung LKW im Graben                        | Vordermais                          |
| 37  | 31.05.2024   | 13:30 - 14:10 | THL, Verkehrslenkung                                | StStr. 2154, Neukirchen - Mais      |
| 38  | 01.06.2024   | 09:10 - 10:10 | THL, Sandsäcke vorbereiten                          | Neukirchen                          |
| 39  | 02.06.2024   | 13:45 - 14:45 | THL, Unwetter/Gebäude sichern                       | Haberlsäge                          |
| 40  | 02.06.2024   | 14:11 - 17:30 | THL, Unwetter/Gebäude sichern                       | Neukirchen, Tradtstraße             |
| 41  | 02.06.2024   | 14:35 - 15:05 | THL, Unwetter sonstiger Schaden                     | Neukirchen, Austraße                |
| 42  | 04.-06.06.24 | 06:00 - 21:00 | THL, Überörtlicher Katastrophenschutz Einsatz       | Augsburg                            |
| 43  | 06.-09.06.24 | 06:00 - 21:00 | THL, Überörtlicher Katastrophenschutz Einsatz       | Günzburg                            |
| 44  | 10.06.2024   | 07:35 - 08:15 | Brand, Industriegebäude                             | Lam, Lohberger Straße               |
| 45  | 12.06.2024   | 11:14 - 12:05 | THL, Straße reinigen                                | Neukirchen, Walching                |
| 46  | 14.06.2024   | 16:15 - 17:45 | THL, mit DLK  | Neukirchen, Marktplatz              |
| 47  | 15.06.2024   | 19:15 - 23:45 | Sicherheitswache, Sonnwendfeuer                     | Neukirchen, Sportplatzweg           |
| 48  | 20.06.2024   | 12:59 - 12:31 | THL, VU E-Call ohne Spracherwiderung                | Vordermais                          |
| 49  | 22.06.2024   | 10:30 - 18:00 | THL, Verkehrslenkung                                | Neukirchen, Ortsbereich             |
| 50  | 25.06.2024   | 19:27 - 19:47 | THL, Wasser im Keller                               | Neukirchen, Freibachstraße          |
| 51  | 25.06.2024   | 21:23 - 21:40 | THL, Wohnungsöffnung akut                           | Neukirchen, Austraße                |
| 52  | 27.06.2024   | 08:48 - 09:15 | THL, Wohnungsöffnung akut                           | Neukirchen, Hinterbuchberger Straße |
| 53  | 04.07.2024   | 04:06 - 05:00 | THL, Unterstützung Rettungsdienst                   | Vordermais                          |
| 54  | 04.07.2024   | 17:55 - 18:14 | THL, Straße überschwemmt                            | Vordermais                          |
| 55  | 06.07.2024   | 18:40 - 19:55 | THL, Verkehrslenkung                                | Neukirchen                          |
| 56  | 15.07.2024   | 14:43 - 15:06 | THL, Ölspur   | Neukirchen, Walching                |
| 57  | 06.08.2024   | 17:14 - 18:08 | THL, Wohnungsöffnung akut                           | Kolmstein, Kreuzwegstraße           |
| 58  | 22.08.2024   | 11:35 - 12:20 | THL, sonstige Tätigkeit                             | Neukirchen, Lamerstraße             |
| 59  | 01.09.2024   | 20:34 - 22:30 | Brand, Wald/Freifläche >1.000m <sup>2</sup>         | Kolmstein, Tanneneckstraße          |
| 60  | 04.09.2024   | 21:45 - 22:15 | THL, Wohnungsöffnung akut                           | Neukirchen, Austraße                |
| 61  | 06.09.2024   | 12:52 - 15:00 | Brand, Freifläche am Gebäude                        | Untere Au                           |
| 62  | 06.09.2024   | 16:00 - 16:40 | Brand, Nachschau                                    | Untere Au                           |
| 63  | 12.09.2024   | 07:00 - 09:30 | THL, VU E-Call ohne Spracherwiderung                | Rittsteig CHA44                     |
| 64  | 11.10.2024   | 07:14 - 08:00 | THL, Wohnungsöffnung akut                           | Warzenried                          |
| 65  | 14.10.2024   | 04:08 - 05:45 | THL, VU mit PKW                                     | StStr. 2154, Tennisplatz            |
| 66  | 14.10.2024   | 18:35 - 19:35 | Brand, Hotel hohe Personenzahl                      | Höllhöhe, Waldschlößlstraße         |

|    |            |               |  |                                    |
|----|------------|---------------|--|------------------------------------|
| 67 | 22.10.2024 | 07:00 - 12:30 | THL, sonstige Tätigkeit                  | Neukirchen, Bauhof                 |
| 68 | 14.11.2024 | 17:41 - 18:15 | THL, Türöffnung                          | Atzlern, Mauthstraße               |
| 69 | 19.11.2024 | 18:30 - 19:00 | THL, Baum auf Telefonleitung             | Neukirchen, Obere Au               |
| 70 | 21.11.2024 | 11:10 - 12:50 | THL, Ölspur                              | Neukirchen, Parkplatz Netto        |
| 71 | 21.11.2024 | 12:50 - 14:00 | THL, Reanimation                         | Neukirchen, Hohenbogenstraße       |
| 72 | 25.11.2024 | 07:30 - 16:30 | THL, sonstiger Einsatz                   | Neukirchen, Marktstraße/Marktplatz |
| 73 | 27.11.2024 | 15:25 - 16:00 | THL, Ölspur                              | Neukirchen, Lamberger Straße       |
| 74 | 30.12.2024 | 10:20 - 16:30 | Brand, Scheune                           | Neukirchen, Tradtstraße            |
| 75 | 30.12.2024 | 18:00 - 19:00 | Brand, Nachschau mit Nachlöscharbeiten   | Neukirchen, Tradtstraße            |
| 76 | 30.12.2024 | 18:15 - 22:45 | THL, Verkehrsabsicherung (Dance on Snow) | Neukirchen, Talstation Hohenbogen  |

## Brandesätze

### Zwei Brände in der Neujahrsnacht



Beim ersten Einsatz am 01. Januar 2024 um 01:10 Uhr brach ein Brand in einem Wohnhaus in einem Kellerabteil aus. Dieser griff schnell auf einen Trockner und eingelagerte Utensilien über. Während die Bewohner evakuiert und dem Rettungsdienst übergeben wurden, lief parallel die Brandbekämpfung an. Unter schweren Atemschutz drangen Aktive der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut in das stark verrauchte Kellergeschoss vor, lokalisierten den Brandherd und löschten diesen gezielt ab. Im Anschluss wurden die eingelagerten Gegenstände ins Freie gebracht und im Garten abgelöscht. Außerdem wurden die Räume mit einem Lüfter rauchfrei gemacht, die Wohnungen mit dem Gasmessgerät auf Schadstoffe kontrolliert und mit der Wärmebildkamera die betroffenen Räume nachkontrolliert. Zwei Bewohner des Wohnhauses wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Vor Ort waren neben der Ortsfeuerwehr die Wehren aus Atzlern, Rittsteig, Vorderbuchberg und Eschlkam.



Um kurz vor 03:00 Uhr dann der nächste Einsatz. Hier war in Schwarzenberg ein Brand in einem Schuppen ausgebrochen. Die beiden im Vorfeld alarmierten Wehren aus Schwarzenberg und Eschlkam veranlassten aufgrund der Gefahr eines Übergreifens auf das Wohnhaus und die Garagen eine Alarmstufenerhöhung. Dies rief die Feuerwehren Großaign, Stachesried, Sengenbühl und den Löschzug aus Neukirchen b.Hl.Blut auf den Plan. Mehrere Trupps unter Atemschutz bekämpften den Brand im Schuppen, der unmittelbar am Wohnhaus und der Garage stand. Schließlich gelang es ihnen die Flammen unter Kontrolle zu bringen und somit die umliegenden Gebäude zu retten. Dieser Einsatz konnte von unserer Wehr um 06:00 Uhr beendet werden.

## Brand eines Komposthaufens

Von einem Aktiven der Neukirchner Wehr wurde am 12. März 2024 ein brennender Komposthaufen festgestellt, der sich bei ihm in unmittelbarer Nachbarschaft befand. Nachdem er die Besitzerin nicht antraf, verständigte er telefonisch den örtlichen Kommandanten. Mit weiteren informierten Kameraden fuhr man die Einsatzstelle mit dem TLF an. Der Brand war mittels Schnellangriff schnell abgelöscht. Der Haufen wurde auseinandergezogen und mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert.



## Brand eines Wohnhauses in Oberschmelz bei Lam



In der Nacht des 15. Mai 2024 wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit weiteren Feuerwehren, den Führungskräften des Landkreis Cham, dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Wohnhausbrand nach Lam in den Ortsteil Oberschmelz gerufen. Laut Mitteiler sollte sich auch noch eine Person darin befinden. Durch die ersteintreffende Ortswehr aus Lam konnte dies bestätigt werden. Das Haus stand zu diesem Zeitpunkt bereits in Vollbrand und für den Mann in der Wohnung kam leider jede Hilfe zu spät. Durch einen gemeinsamen, massiven Löscheinsatz konnte jedoch das angrenzende Gebäude gehalten und ein Übergreifen verhindert werden. Das dafür benötigte Wasser wurde aus einer nahen Zisterne und dem Lambach entnommen. Zum

Einsatz kamen die beiden Drehleitern aus Lam und Neukirchen b.Hl.Blut. Um an die Brandstellen im Dachstuhl zu gelangen, musste die Dachhaut unter schwerem Atemschutz geöffnet werden. Aus Neukirchen b.Hl.Blut waren fünf Einsatzkräfte unter Atemschutz im Einsatz, teils über die Drehleiter oder im Innenangriff. Die Löscharbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden hin. Die Kriminalpolizei Regensburg ermittelt derzeit die Brandursache.



## Brand einer Freifläche in Mais / Kolmstein



Zu einem vermeintlich beginnenden Waldbrand wurden die beiden Feuerwehren aus Atzlern und Neukirchen b.Hl.Blut am Sonntagabend, 01. September 2024 alarmiert. Im Bereich der Unterkaltenhofstraße hatten aufmerksame Bürger in der Dunkelheit starke Rauchentwicklung und offenes Feuer wahrgenommen. Das ersteintreffende Tanklöschfahrzeug aus Neukirchen lokalisierte die Brandstelle, die sich jedoch auf der gegenüberliegenden Seite im Bereich der Staatsstraße Richtung Tanneneck befand. So konnten die anrückenden Fahrzeuge gezielt dorthin geleitet werden. Auch der sich auf der Anfahrt aus Arrach befindliche Kreisbrandrat Michael Stahl hatte die Einsatzstelle bereits erreicht und erkundete die Lage. Festgestellt wurden vier von einem Anlieger entzündete Heuhaufen in unmittelbarer Nähe zum Wald. Da eine unmittelbare Gefahr für diesen aufgrund der derzeit hohen Brandgefahr bestand, wurden die brennenden Stellen von den beiden Wehren abgelöscht, das

Brandgut auseinander gezogen und die Flächen eingewässert. Dies geschah in Absprache mit den verständigten Polizeibeamten der PI Furth im Wald die weiteren Ermittlungen aufnahmen.

## Brand im Freiem am Gebäude in der Unteren Au



Zu einem Heckenbrand in der Nähe zu einem Wohnhaus wurden am 06. September 2024 die Feuerwehren Neukirchen b. Hl. Blut, Atzlern, Rittsteig, Vorderbuchberg und Eschlkam sowie die Führungskräfte des Landkreises in den Ortsteil Untere Au gerufen. Schon auf der Anfahrt war die starke Rauchentwicklung erkennbar und wies den alarmierten Kräften den Weg zum Brandort. Beim Eintreffen des Hilfeleistungslöschfahrzeugs und des Tanklöschfahrzeugs aus Neukirchen an der Einsatzstelle stand die Hecke auf ca. 30 Meter lichterloh in Flammen und drohte auf das nahestehende Wohnhaus überzugreifen. Durch einen gezielten Löschangriff konnte dies verhindert werden. Nur der Dachüberschuss im Bereich des Giebels wies Brandspuren auf. Hier wurde mit Hilfe der Drehleiter das Dach geöffnet und die Flammen abgelöscht. Außerdem kontrollierten Atemschutzträger im verrauchten Gebäudeinneren mit der Wärmebildkamera auf einen etwaigen Durchbrand. Mit einem Hochleistungslüfter wurden die Räume wieder rauchfrei gemacht. Unterstützt wurde die Ortswehr aus Neukirchen von den weiteren alarmierten Kräften durch das Erstellen einer Löschwasserversorgung und mit Wasser aus ihren Fahrzeugen. Der sich ebenfalls vor Ort befindliche Rettungsdienst brauchte nicht eingreifen. Die weiteren Ermittlungen wurden von der Polizei Furth im Wald übernommen.



## Brand B4 Hotel-Neukirchen b.HI.Blut



Am Abend des 14. Oktober 2024 kam es zu einem Brand im Heizungskeller eines Hotelbetriebs in der Marktgemeinde Neukirchen b.HI.Blut. Eine Vielzahl von Einsatzkräften aus den KBI-Bereichen Furth im Wald/Hohenbogenwinkel und Bad Kötzing sowie der Landkreisleitung wurden daraufhin mit dem Stichwort „B4-Hotel“ alarmiert. Glücklicherweise konnte der Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch einen Mitarbeiter des Hotels abgelöscht werden. Die Einsatzkräfte aus Neukirchen b.HI.Blut und Atzlern führten eine umfangreiche Nachkontrolle durch, um sicherzustellen, dass keine Gefahr mehr besteht. Parallel wurden die darüberliegenden Räume auf eine etwaige Verrauchung kontrolliert. Die bereits anwesenden und noch anfahrenen Feuerwehren konnten daraufhin den Bereitstellungsraum verlassen oder die Anfahrt einstellen. Dank des schnellen Handelns der Mitarbeiter, konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

## Brand einer Scheune in der Tradtstraße



Zum Jahresende forderte ein Brand einer Scheune in Neukirchen b.HI.Blut eine Vielzahl von Einsatzkräften der Feuerwehren aus dem Inspektionsbereich Furth im Wald-Hohenbogenwinkel zusammen mit dem Schlauchwagenzug Bad Kötzing, den Führungskräften des KfV Cham, dem Rettungsdienst und der Polizei. Am heutigen Montagvormittag, den 30. Dezember 2024 geriet aus bisher ungeklärter Ursache eine Scheune in der Tradtstraße in Brand. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge der Feuerwehr Neukirchen b.HI.Blut stand diese bereits in Vollbrand. Die Flammen drohten auf die beiden angrenzenden Gebäude überzuschlagen. Hier wurden durch die Einsatzkräfte zwei Riegelstellungen geschaffen um die benachbarten Gebäude zu schützen. Zudem wurden die Drehleitern aus Neukirchen b.HI.Blut und Furth im Wald in Stellung gebracht und über die Wenderohre ein weiterer Löschangriff vorgenommen. Die Wasserversorgung wurde durch eine Förderleitung vom ca. 1,5 km entfernten Freybach sowie über zwei Hydranten sichergestellt. Erstmals im Einsatz war die Führungsunterstützung der FF Neukirchen, welche im weiteren Einsatzverlauf zusammen mit der UGÖEL Arrach durchgeführt wurde. Auch die Drohne aus Blaibach war vor Ort und lieferte wertvolle Bilder von der Einsatzstelle und den noch auflodernden Glutnestern. Zudem waren Feuerwehren aus dem benachbarten Tschechien in Bereitstellung. Nachdem das Feuer soweit unter Kontrolle war wurde durch schweres Gerät zweier örtlichen Baufirmen der Brandschutt soweit abgetragen, dass die Gefahr des Wiederaufflammens gebannt war. Das Brandgut wurde durch die Feuerwehr abgelöscht und anschließend auf einen Lagerplatz abtransportiert. Der Einsatz konnte um 16:30 Uhr beendet werden. Eine Brandnachschaufung mit Nachlöscharbeiten wurde im Laufe der folgenden Stunden durchgeführt.



## THL-Einsätze

### Straße reinigen im Ortsbereich

Ein LKW verliert am 04. Januar 2024 auf dem Weg zur Abladestelle Heizöl im Ortsbereich Neukirchen b.Hl.Blut. Daraufhin alarmiert die ILS Regensburg die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut und KBM Michael Gutscher. Die Einsatzkräfte beschilderten als Erstmaßnahme die betroffenen Abschnitte im Bereich der Marktstraße, Walching, Lamer Straße, Freibachstraße sowie Obere Tradt und binden im Kurvenbereich das Heizöl mit Bindemittel. Zudem werden die zuständigen Straßenbauasträger informiert, welche eine Firma wegen der benötigten Kehrmaschine verständigen. Nach drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



### Keller unter Wasser in der Maximilianstraße



Aus bisher unbekannter Ursache war bei einem Anwesen am 11. Januar 2024 in der Maximilianstraße ein Keller mit Wasser vollgelaufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Wasser 15 cm im Heizraum und ca. 3 cm im Bereich des Tanklagers. Mit einem Wasser-Schlamm-Sauger und einer Tauchpumpe konnte man hier Abhilfe schaffen. Nach einer Stunde konnten das Tanklöschfahrzeug sowie das Hilfeleistungslöschfahrzeug von der Einsatzstelle ab- und wieder einrücken.



### Öl auf Gewässer in Freybach und Kanalisation



Am Morgen des 24. Januar 2024 wurden die Feuerwehren aus Neukirchen b.Hl.Blut und Furth im Wald zusammen mit den Führungskräften des Landkreis Cham mit dem Schlagwort „Öl auf Gewässer“ von der ILS Regensburg alarmiert. Zuvor war beim Betanken eines Lkws mit Heizöl eine größere Menge des Mediums auf das Betriebsgelände ausgetreten und gelang so in den Freybach beziehungsweise in die Kanalisation. Der Umstand wurde vom Fahrer des Lkws erkannt, welcher den Beladevorgang umgehend abbrach. Die Einsatzkräfte brachten an verschiedenen Stellen des Freybachs mehrere Ölsperren, Fliesrollen und schwimmendes Bindemittel ein um das Heizöl dort zu binden. Auch die Kläranlage in Neukirchen b.Hl.Blut war von dem Unfall betroffen und der Klärwärter wurde umgehend verständigt. Hier war die Feuerwehr ebenfalls zugezogen und brachte Ölschlängel und Fliestücher in verschiedenen Becken ein. Diese wurden immer wieder umgehend erneuert. Das weitere Vorgehen wurde vom Einsatzleiter Bernhard Bachl, Bürgermeister Markus Müller, Klärwärter Thomas Mühlbauer und den Führungskräften des Landkreises KBI Mario Bierl sowie dem KBM Christian Scheuer und Markus Hierstetter besprochen. So entschied man sich, eine Spezialfirma zu kontaktieren, welche das Heizöl aus der Kläranlage absaugen konnte. Zudem wurden die betroffene Abschnitte mit dem ebenfalls angeforderten Wasserwirtschaftsamt Regensburg befahren um weitere nötige Schritte abzuklären. Während die Further Kollegen nach ca. zwei Stunden abrücken konnten, war der Einsatz für die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut erst nach fünf Stunden beendet. In den nächsten Tagen werden die weiteren erforderlichen Maßnahmen wie das Austauschen der Ölsperren durchgeführt.



## PKW-Überschlag bei Vordermais



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut, die Führungskräfte des Landkreis Cham, der Rettungsdienst und die Polizei wurden am Freitagabend, den 08. März 2024 zu einem Verkehrsunfall nach Vordermais alarmiert. Hier war ein PKW von der Straße abgekommen, hatte sich mehrmals in der angrenzenden Wiese überschlagen und war dann total beschädigt auf dem Dach liegen geblieben. Das Fahrzeug war mit vier Insassen besetzt. Am Einsatzort eingetroffen, wurde dieser durch das Hilfeleistungslöschfahrzeug und dem Gerätewagen Logistik ausgeleuchtet. Zeitgleich übernahm man bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Versorgung der drei Leichtverletzten und einer mittelschwer verletzten Person, welche eigenständig das Unfallfahrzeug verlassen konnten. Zudem wurde der Landeplatz für den Rettungshubschrauber aus Regensburg vorbereitet. Die Vollsperrung der Kreisstraße übernahmen die Besatzungen des Tanklöschfahrzeugs und des Mehrzweckfahrzeugs. Der Rettungsdienst war mit insgesamt vier Rettungswagen vor Ort. Drei Leichtverletzte kamen mit diesen in die umliegenden Krankenhäuser, eine Person wurde mit dem RTH in ein Klinikum nach Regensburg geflogen. Die Unfallaufnahme wurde durch die Polizei aus Furth im Wald durchgeführt. Nachdem das Unfallwrack durch ein Abschleppunternehmen geborgen war konnte man nach zwei Stunden den Einsatz beenden.



## Keller unter Wasser in der Tradtstraße



Aufgrund eines technischen Defekts wurde am Donnerstagabend, den 02. Mai 2024 das gesamte Kellergeschoss eines Wohnhauses unter Wasser gesetzt. Der Hausbesitzer wurde darauf aufmerksam, als sich das elektrische Garagentor nicht mehr öffnen ließ. Bei der Nachschau beim Sicherungsschrank entdeckte er den Auslöser dafür. Der unmittelbar verständigte Kommandant der Neukirchner Wehr ließ aufgrund des Schadensbildes über die Integrierte Leitstelle Alarm auslösen. Die ständig mit den Schlammsaugern ausgestatteten Fahrzeuge fuhren die Einsatzstelle an und begannen damit das Wasser aus der Wohnung zu entfernen. Der Gerätewagen Logistik nahm den Rollcontainer Wasserschaden auf und die Besatzung brachte, dort angekommen, den dritten Wassersauger zum Einsatz. Nach eineinhalb Stunden Arbeit konnte die doch größere Menge auf ca. 100 Quadratmeter Fläche aus dem Wohnhaus entfernt werden.

## Verkehrsunfall mit LKW auf der St. 2154



Am Nachmittag des 28. Mai 2024 wurde die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit den Führungskräften des Landkreis Cham, dem Rettungsdienst und der Polizei auf die Staatsstraße 2154 zwischen Neukirchen und Stachesried alarmiert. Hier war ein Lastwagen während der Fahrt auf das durchnässte Bankett geraten und drohte umzustürzen. Der Fahrzeuglenker blieb dabei unverletzt. Die Einsatzkräfte der Neukirchener Wehr sicherten mit Rüsthölzern am Fahrzeugheck und mit der Seilwinde des Hilfeleistungslöschfahrzeugs im Frontbereich gegen weiteres abrutschen. Daher musste der Straßenabschnitt für zwei Stunden gesperrt werden. Da nicht absehbar war, wie lange der Einsatz dauern würde, wurde eine Beschilderung durch den Straßenbaustraßenverkehrsamt im Laufe des Einsatzes angeliefert und aufgestellt. Der LKW konnte im Anschluss durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Hier wurde die Fahrbahn stark verschmutzt und musste abgekehrt werden, ehe man die Vollsperre aufheben konnte. Außerdem wurde der LKW im Bereich des Unterbodens von Erdreich gesäubert. Im Einsatz waren neben dem Hilfeleistungslöschfahrzeug, das Tanklöschfahrzeug, das Mehrzweckfahrzeug sowie der Gerätewagen Logistik 1.

## Sandsacklager aufgefüllt



Am Donnerstag 13. Juni 2024 machten sich die Aktiven auf zum Bauhof um das Sandsacklager der Wehr wieder aufzufüllen. Hier hatte Gruppenführer Herbert Laurer bereits alles vorbereitet um mit der Füllung zu beginnen. In Gemeinschaftsarbeit der 20 Anwesenden, konnte die Arbeit schnell erledigt werden. Hier ist aber auch die Bevölkerung aufgerufen sich Sandsäcke anzuschaffen und gefüllt bereitzulegen. Diese Initiative zum Eigenschutz ist überaus wichtig, da sich gezeigt hat, dass die Feuerwehren gerade zu Beginn einer Hochwasserlage bei vielen Aufgaben gleichzeitig gefordert sind. Diese können nicht überall und zur selben Zeit an allen sich abzeichnenden Einsatzstellen sein.

## Unterstützung bei der „Wolfgangwoche“



Am 22. Juni 2024 war man zu Beginn der Wolfgangwoche bei einer aufwendigen Verkehrslenkung/Sicherheitswache gefordert. Der Kommandant hatte dazu in Absprache mit seinen Vertretern und der aktiven Mannschaft einen Einsatzplan vorbereitet. Bereits um 10:30 Uhr traf man sich zur Aufstellung der vom Bauhof bereitgestellten Beschilderung, kennzeichnete die vorgesehenen Parkplätze und übernahm dann die Einweisung der eintreffenden Gäste. Außerdem nahm man Sperrungen von einzelnen Straßenbereichen und Plätzen vor. Vier Feuerwehrmänner aus den Reihen der Aktiven trugen anschließend, auf vorangegangener Bitte des Ortpfarrers Dr. Augustinus Kozdra, die Reliquien des Heiligen Wolfgang in einer Prozession mit Teilnahme von vier Bischöfen in die Wallfahrtskirche. Während der auch ins Freie übertragenen Messe übernahmen die Kollegen der Bergwacht Neukirchen den Sanitätsdienst. Hier blieb man ebenfalls in Bereitschaft um, wenn erforderlich, zu unterstützen. Um 18:00 Uhr konnte dann der Dienst bei einem gemeinsamen Essen im Klostergarten abgeschlossen werden.

## E-Call ohne Spracherwiderung auf der CHA 44 bei Rittsteig



Am Morgen des 12. September 2024 wurden die Feuerwehren aus Neukirchen b.Hl.Blut, Rittsteig und Lam zusammen mit den Führungskräften des Landkreis Cham, dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem E-Call aus einem PKW auf die Kreisstraße CHA 44 alarmiert. Nachdem das erste Fahrzeug aus Neukirchen eingetroffen war, stellte sich folgende Lage dar. Im Kurvenbereich auf Höhe Abzweigung Buchermühle waren zwei PKW frontal kollidiert. Eine Person konnte selbstständig und mittelschwer verletzt das Fahrzeug verlassen. Im anderen PKW war eine Frau schwer verletzt eingeschlossen. Hier wurde durch die Besatzung des Gerätewagen Logistik und des Hilfeleistungslöschfahrzeugs aus Neukirchen mit dem Akkurettingssatz die Fahrertüre für den Rettungsdienst geöffnet. Nach Absprache mit dem Notarzt, wurde zudem das Dach abgetrennt um eine schonende Rettung der Patientin durchzuführen. Die Kräfte aus Lam bereiteten inzwischen den Landeplatz für den Rettungshubschrauber vor. Der Streckenabschnitt wurde durch die nachalarmierte Wehr aus Atzlern und die FF Neukirchen komplett gesperrt. Im Nachgang wurde mit Unterstützung der Ortswehr aus Rittsteig die Fahrbahn von herumliegenden Trümmerteilen und austretenden Betriebsstoffen gereinigt. Die Beschilderung übernahm der Kreisbauhof Bad Kötzing. Nach zwei Stunden konnten alle Kräfte wieder einrücken.

## Verkehrsunfall mit PKW auf der St. 2154



In den frühen Morgenstunden des 14. Oktober 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zusammen mit KBM Michael Gutscher, dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Verkehrsunfall zwischen Neukirchen und Stachesried alarmiert. Auf der Staatsstraße 2154 war ein Mann mit seinem PKW aus unklarer Ursache auf das Bankett geraten. Im Anschluss überschlug sich das Fahrzeug, nachdem es im Straßengraben gegen einen Durchlass prallte. Ein Ersthelfer konnte den Fahrzeuglenker aus dem PKW befreien. Durch die Einsatzkräfte wurde eine Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnitts eingerichtet, der Patient bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut sowie der Brandschutz sichergestellt und die Unfallstelle ausgeleuchtet. Der Mann wurde nach der medizinischen Erstversorgung in ein Krankenhaus verbracht. Nachdem die Polizei die Unfallaufnahme abgeschlossen und ein Abschleppunternehmen die Bergung des Fahrzeuges durchgeführt hatte, konnte die Vollsperrung nach 1,5 Stunden wieder aufgehoben werden. Die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut war mit dem Gerätewagen Logistik, dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie mit dem Tanklöschfahrzeug vor Ort.

## Unwettereinsätze

### Starkregenereignis sorgt für Überschwemmungen



Aufgrund des massiven Dauerregens wird am Samstagmorgen, den 1. Juni 2024 im Bauhof der Bestand an leeren Sandsäcken inspiziert, auf Paletten geschichtet und zur Füllung bereitgestellt. Außerdem wird im Nachgang noch eine Straßenüberflutung am Ortsausgang Neukirchen Richtung Lamberg beseitigt. Nachdem man annahm, dass die größten Niederschlagsmengen gefallen sind, setzte am frühen Sonntagnachmittag starker Regen, begleitet von Gewittern ein. So wurden man von besorgten Anwohnern verständigt um dann am Haselbach Sandsäcke zur Sicherung von Gebäuden bereitzustellen. Dies übernahm der Gerätewagen Logistik. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug übernahm die Absicherung der teilweise überfluteten Austraße und sicherte den weiteren Verlauf mit einer Warnbeschilderung. Ein weiterer Einsatz forderte die Neukirchner Kräfte dann über 2,5 Stunden in der Tradtstraße. Hier war ein Bach übergelaufen und drohte ein Wohnhaus zu überfluten. Nachdem der weitere Eintritt von Wasser in die Garage und Scheune mit einer Sandsackbarrieren gestoppt werden konnte und vom Wohnhaus ferngehalten wurde, begann man mit der Ursachenbeseitigung. Hier musste an einer Schachtöffnung in mühevoller Arbeit Holzteile und Steine entfernt werden, bis das Wasser wieder voll umfänglich in der Verrohrung abziehen konnte. Hierbei kam auch die ATP 20 Tauchpumpe zum Einsatz um den Wasserstand im Zulauf zu senken. Parallel wurden im Keller eine Tauchpumpe sowie zwei Wasser Schlammsauger eingesetzt um durch die Wände drückendes Wasser ins Freie zu befördern. Hier waren das Mehrzweckfahrzeug, das Tanklöschfahrzeug sowie im weiteren Verlauf der Gerätewagen Logistik und das Hilfeleistungslöschfahrzeug mit den jeweiligen Besatzungen vor Ort.

## Türöffnungen



Einen immer breiteren Raum im Einsatzgeschehen nehmen die Türöffnungen ein. Im Jahr 2024 wurde man von der Integrierten Leitstelle Regensburg zu neun Einätzen gerufen.

Bei den verschiedenen Einsatzstellen mussten durch die Einsatzkräfte Kinder aus verschlossenen Räumen und gestürzte sowie hilflose Personen befreit werden.

Teilweise war man hier im Anschluss bei Reanimationsmaßnahmen eingebunden.

Leider wurden auch bereits verstorbene Personen in den Wohnräumen vorgefunden.

## Mit Hilfeleistungskontingent "Ölwehr" im Einsatz

Fast eine Woche waren acht Aktive unserer Feuerwehr gemeinsam mit anderen Wehren zur Hochwasserhilfe in verschiedenen bayerischen Landkreisen im Einsatz. Nach einer kurzfristig angesetzten Besprechung in der Kreiseinsatzzentrale am Montag, den 3. Juni 2024 mit Führungskräften des Landkreises sowie den Kommandanten der beteiligten Wehren, wurde alles für den bereits am anderen Tag beginnenden Einsatz vorbereitet. Neben dem bereitstellen und dem verladen von Gerätschaften auf den Gerätewagen Logistik musste auch das Personal, das zu den Schadensgebieten ausrückt, angefragt und gefunden werden. Am frühen Dienstagmorgen ging es im Verband dann in die betroffenen Gebiete der Ortschaften Rehling, Nordendorf und Burgau. Während von Dienstag bis Donnerstag die ersten vier Aktiven die anfallenden Schadstellen abarbeiteten, kamen vom Freitag bis Sonntag nochmals vier Kräfte unserer Wehr zum Einsatz und löste die erste Gruppe ab. Viele überflutete Gebäude mit ausgetretenen Heizöl mussten aus- und abgepumpt sowie der Entsorgung zugeführt werden. Vielen Betroffenen konnte so geholfen werden. Nachdem alle Beteiligten wohlbehalten am Sonntagabend zurückgekehrt waren, konnte nach der intensiven Reinigung der ölverschmutzten Gerätschaften um ca. 21:00 Uhr der Einsatz beendet werden.





## Entwicklung/Verteilung der Einsätze

### - Verteilung der Einsätze auf die Tageszeiten

| Tageszeit                   | Anzahl der Einsätze | in %  | Anzahl Vorjahr | Vorjahr in % |
|-----------------------------|---------------------|-------|----------------|--------------|
| Morgens (06.00 - 08.59 Uhr) | 10                  | 13,2% | 12             | 15,6%        |
| Tags (09.00 - 16.59 Uhr)    | 35                  | 46,1% | 32             | 41,6%        |
| Abends (17.00 - 20.59 Uhr)  | 20                  | 26,3% | 16             | 20,8%        |
| Nachts (21.00 - 05.59 Uhr)  | 11                  | 14,5% | 17             | 22,1%        |
| Summe                       | 76                  |       | 77             |              |

### - Verteilung der Einsätze auf die Wochentage

#### Einsatzjahr

| Wochentag  | Anzahl | in % |
|------------|--------|------|
| Montag     | 11     | 14%  |
| Dienstag   | 11     | 14%  |
| Mittwoch   | 11     | 14%  |
| Donnerstag | 18     | 24%  |
| Freitag    | 10     | 13%  |
| Samstag    | 9      | 12%  |
| Sonntag    | 6      | 8%   |

#### Vorjahr

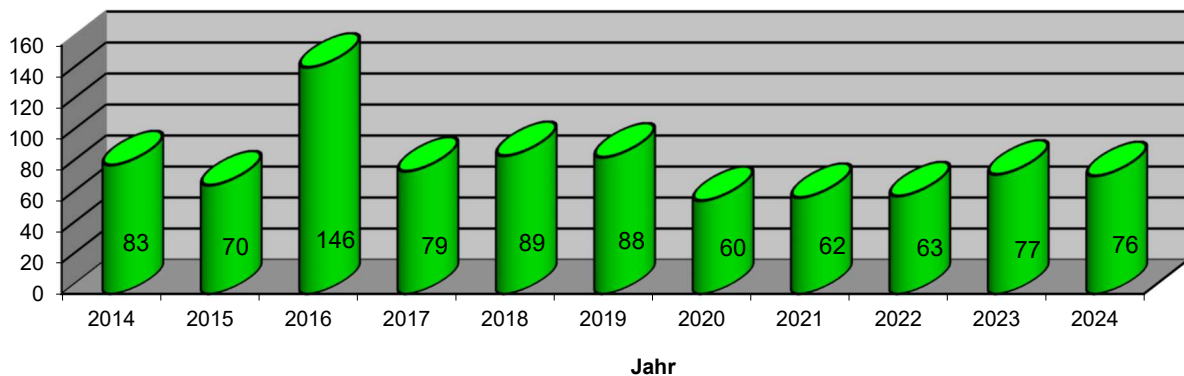
| Wochentag  | Anzahl | in % |
|------------|--------|------|
| Montag     | 11     | 14%  |
| Dienstag   | 11     | 14%  |
| Mittwoch   | 14     | 18%  |
| Donnerstag | 8      | 10%  |
| Freitag    | 16     | 21%  |
| Samstag    | 13     | 17%  |
| Sonntag    | 4      | 5%   |

### - Einsatzentwicklung 2016 bis 2024

| Jahr     | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Einsätze | 146* | 79   | 89   | 88   | 60   | 62   | 63   | 77   | 76   |

Durchschnittliche Einsatzzahl (2016-2024): 82 p.a.

\* Hochwasser mit insgesamt 61 Einsätzen im Bereich Neukirchen b. Hl. Blut



### Personenrettung im Jahr 2024

|   | 2024 | Vorjahr |
|---|------|---------|
| Bei Einsätzen betreute/medizinisch versorgte Personen             | 18   | 16      |
| Bei Einsätzen gerettete Personen                                  | 1    | 3       |
| Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen z. B. Wohnungsöffnung | 2    | 0       |
| Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen                           | 3    | 0       |
| Bei Einsätzen tot geborgene Personen                              | 0    | 1       |
| First Responder / Reanimation                                     | 2    | 3       |
| Verletzte Feuerwehrdienstleistende                                | 0    | 0       |

## Aus- und Fortbildung, Abzeichen

Folgende überörtliche Lehrgänge wurden im Jahr 2024 besucht:

Digitaler Fachtag „Übergang der Jugend in die aktive Mannschaft:

- Markus Menacher

Abendseminar Kreisjugendring:

- Lukas Hofmann
- Florian Endres

Ausbilder für Absturzsicherung:

- Sebastian Penzl

Einweisung in Führungskonzept:

- 9 Aktive

Drehleitermaschinist:

- Sebastian Penzl

Gefahrgut Modul 1:

- Leon Kraus
- Ursula Mathes
- Herbert Laurer
- Manuel Winter

Atemschutzträgerlehrgang:

- Philipp Schmiedeberg
- Sandro Weber
- Leon Kraus

Funklehrgang:

- Lisa Reimer
- Emily Schönberger
- Julia Weinberger
- Eva Schwägerl

MTA-Lehrgang:

- Thomas Feigl
- Emily Schönberger
- Florian Weinberger
- Julia Weinberger
- Annalena Reimer
- Lena Mühlbauer
- Jonas Rudat
- Sandro Wildfeuer

Ausbilderkongress Absturzsicherung:

- Markus Menacher

Tagesseminar Bus- und LKW-Unfall:

- Markus Menacher

Tagesseminar  
Vermisstensuche:

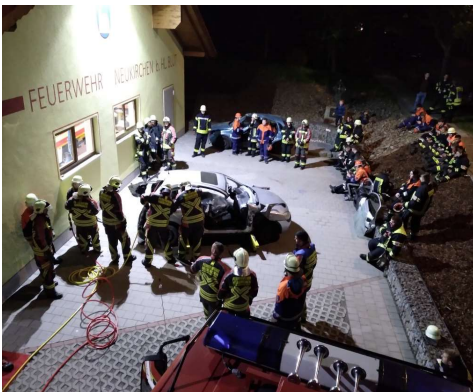
- Bernhard Bachl
- Peter Staudacher

Einsatzfahrtsimulator in Cham:

- Anja Menacher
- Sebastian Penzl
- Lukas Hofmann
- Karl Weinberger
- Florian Endres

Fortbildung Türöffnung bei Fa. Braun:

- 14 Aktive



## Fortbildung im Bereich Tür- und Fensteröffnung



Ein Angebot der Fa. Braun wurde letzten Dienstag, den 15. Oktober 2024 genutzt um die neuesten Sicherheitsausstattungen an Fenstern und Türen vorgestellt zu bekommen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Chammünster bekamen die Teilnehmer in einem theoretischen Teil einen Eindruck davon, was sich hier die letzten Jahre alles entwickelt hat. Der



Ausbilder ging hier bei den Haustüren sowie den Fenstern auf die sicherheitsrelevanten Details ein, die ein zerstörungsfreies Eindringen bei manchen Modellen fast unmöglich macht. In einem praktischen Teil konnte man dann an vorbereiteten Alttüren die klassischen Methoden mittels Ziehfix probieren. Außerdem konnte von den Aktiven getestet werden, ob und wie schnell es möglich ist, ein modernes mit Mehrfachverriegelung ausgestattetes Fenster aufzuhebeln. Die Ausbildung in Weiding begann um 18.00 Uhr und wurde nach drei Stunden mit interessanten Eindrücken beendet. Da auch die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut zu mehreren Einsätzen im Jahr mit dem Schlagwort "Türöffnung akut" gerufen wird, war dies eine wichtige und gelungene Unterrichtseinheit, die modernen Sicherheitseinrichtungen kennenzulernen. Zum Abschluss wurde dem Ausbilder, Herrn Bucher, von beiden Wehren mit einem Präsent, aber auch der Familie Braun, für die interessante Unterweisung gedankt.

## Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut

Nach zwei intensiven Übungstagen am Freitag und Samstag fand am Sonntagvormittag, 10.11. das Leistungsabzeichen in technischer Hilfeleistung der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut statt. Insgesamt 21 Teilnehmer traten in drei Gruppen an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und verschiedene Stufen des Abzeichens von Bronze bis Gold Rot zu erreichen. Die Ausbildung hierfür übernahmen Herbert Laurer und Markus Menacher. Nach der theoretischen Prüfung in Form von Fragebögen und den Truppaufgaben zur Gerätelagerung und -anwendung, ging es dann zur eigentlichen Praxisprüfung in der die erforderlichen Rettungsmaßnahmen bei einem simulierten Verkehrsunfall durchgeführt werden. In vorgegebener Zeit von maximal 240 Sekunden musste von der Fahrzeugbesatzung die hydraulischen Rettungsgeräte an die "Unfallstelle" gebracht und die eingeklemmte Person erstversorgt werden. Parallel dazu musste der Einsatzbereich ausgeleuchtet sowie die Verkehrsabsicherung und der Brandschutz erstellt werden. Diese Aufgaben wurden mit bravour gemeistert. Die drei Schiedsrichter KBI Mario Bierl, KBM Michael Gutsche sowie Markus Riederer bestätigten den Teilnehmern eine einwandfreie Arbeit und überreichten die Abzeichen. Erster Kommandant Bernhard Bachl dankte zum Abschluss allen Aktiven für die engagierte Teilnahme sowie den Ausbildern für ihre Arbeit. Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnte man die Abnahme des Leistungsabzeichens THL ausklingen lassen.



## Übungen

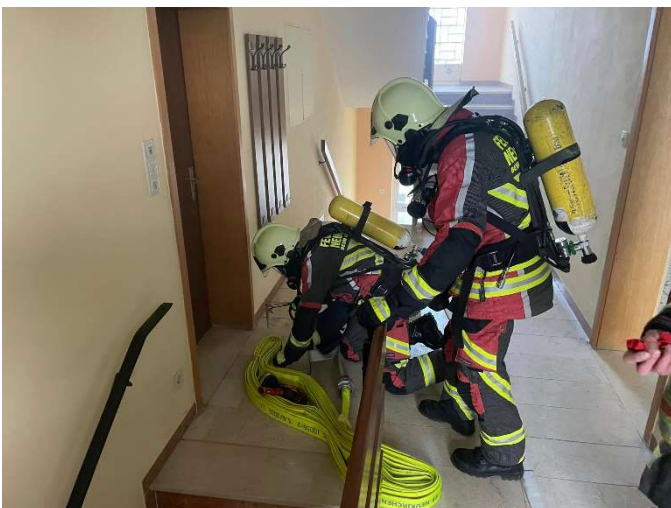
|                                      | Anzahl | Teilnehmer | Stunden                   |
|--------------------------------------|--------|------------|---------------------------|
| Übungen                              | 24     | Ø 20,57    | 1.087,00                  |
| 1. Überörtliche Lehrgänge/Schulungen | 1) 18  | 57         | 905,00                    |
| 2. Webinare                          | 2) 4   |            |                           |
| Atemschutzübungen                    | 6      | -          | 170,50                    |
| Jugendübungen                        | 25     | -          | 943,25                    |
| Ü16 Gruppe                           | 13     | Ø 6,15     | 212,00                    |
|                                      |        |            |                           |
| <b>Gesamt 2024</b>                   |        |            | <b>3.317,75 (3.536,5)</b> |

In der Klammer sieht man die Vergleichszahl des Vorjahres.

## Jährliche Atemschutzunterweisung



Am 13. Januar 2024 fand für die Atemschutz-Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut die jährlich vorgeschriebene Unterweisung statt. Markus Bachl, Leiter des Atemschutzes und sein Stellvertreter Martin Maller schulten das Team in Theorie und Praxis. Nachdem man das vergangene Jahr Revue passieren lies, ging man auf verschiedene Grundsätze beim PA-Einsatz ein. Außerdem auf die richtige Vorgehensweise bei einem ABC-Einsatz. Zudem wurde der Kellerbrand in der Silvesternacht gemeinsam durchgesprochen. Nachdem diese vier Themen mittels Powerpoint-Präsentationen abgeschlossen waren, wurde ein Haus im Ortskern als Brandobjekt angenommen. Hier musste, nach dem Einsatz eines Rauchgeräts, eine Brandbekämpfung sowie eine Personensuche bei sogenannter "Null Sicht" durch die Mannschaft abgearbeitet werden. Zum Abschluss wurde auch diese Praxisübung gemeinsam besprochen. Zum Abschluss gab es im Feuerwehrzentrum eine Brotzeit sowie Kaffee und Gebäck für die Teilnehmer.



## Übung mit Gasmessgerät und Messprotokollen



Zu einer interessanten Zwischenübung trafen sich 18 Aktive am Dienstagabend, den 6. Februar 2024. Dabei stand im Mittelpunkt einer Präsentation das Gasmessgerät. Kommandant Bernhard Bachl ging hier auf die Bedienung des Geräts, die Stoffe die gemessen werden können, insbesondere ihrer Eigenschaften und die Vorgehensweise ein. Im Anschluss an diese Übungseinheit wurde noch der Beitrag über Messprotokolle in einer Liveschaltung der Webinarreihe des Kreisfeuerwehrverbandes mit Ausbilder Bernd Hatzinger angesehen. Da die Messeinsätze mit dem Gasmessgerät immer mehr werden, ist die Ausbildung mit diesem Gerät von großer Bedeutung um für den Ernstfall gerüstet zu sein und bei diesem auch sicher vorgehen zu können.

## Übungseinheit mit Bergwacht



Bei der Monatsübung am 29. Februar 2024 beschäftigte man sich mit dem Thema Erste Hilfe. Einen breiten Raum nahm dabei unter anderem die jährlich vorgeschriebene Defibrillatorschulung, das Anlegen von Verbänden und die Funktionsweise des Pulsoximeters ein. Die Ausbildung führten die Kollegen der Bergwachtbereitschaft Neukirchen b.Hl.Blut Martin und Armin Fischer durch. Fachkundig verstanden sie es, die zahlreich anwesenden Feuerwehrkräfte mit den Maßnahmen vertraut zu machen. Zum Abschluss bedankte sich Kommandant Bernhard Bachl bei den beiden für den informativen Ausbildungsabend. Er betonte, dass nach vorausgegangenen Übungen zu dem Thema im Einsatz vieles davon sicher angewandt werden konnte.

## Übung zum Thema „Türöffnung akut“



Zu einer Übungseinheit am 11. April 2024 zum Thema Türöffnung trafen sich die Aktiven am Donnerstagabend im Feuerwehrzentrum. Zu Beginn ging in einer Präsentation Kommandant Bernhard Bachl unter anderem auf die rechtlichen Grundlagen, die Vorgehensweise sowie den verschiedenen Möglichkeiten beim Öffnen von verschlossenen Gebäuden bei Gefahr ein. Dann stellte er den Inhalt des vorhandenen Koffers zur Tür- und Fensteröffnung vor. Nach diesem theoretischen Teil übernahmen die beiden Gruppenführer



Karl Weinberger und Markus Bachl den praktischen Teil der Übung. Während sich eine Gruppe das Öffnen von Fenstern zeigen ließ und dies auch alle Teilnehmer ausführten, beschäftigte sich die Zweite mit dem Kernziehen von Zylinderschlössern. Nach dem Durchwechsellern der beiden Gruppen wurde zum Abschluss noch das Bohren mit dem im letzten Jahr angeschafften Glasbohrer getestet.

## Übung zum Thema Verkehrsunfall



Am Donnerstag, den 25. April 2024 stand für die aktive Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut das Thema technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen auf dem Plan. Gerade im letzten Jahr war man hier oft im Einsatz. Mit zwei Rettungssätzen am Standort ist man hier auch überörtlich in die Alarmierungspläne eingebunden. Die Ausbildung am gestrigen Donnerstag gliederte sich in zwei Teile. Ausbilder Markus Bachl präsentierte in einem Theorieteil verschiedene Themen wie zum Beispiel die Ausrückordnung, wichtige Einsatzgrundsätze sowie Abläufe an der Einsatzstelle. Im Praxisteil wurde an einem PKW Schritt für Schritt die Befreiung von eingeklemmten Personen geübt und besprochen. Angefangen vom Sichern des Fahrzeugs, Einsatz des Inneren Retters, verschiedene Öffnungsmöglichkeiten bis hin zur Übergabe an den Rettungsdienst wurden alle Szenarien abgearbeitet. Zum Einsatz kamen Spreizer, Schere, Zylinder, Glasmanagement sowie der Kettensatz. Dank gilt Tobias Müller der der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut immer wieder Fahrzeuge für Übungszwecke zur Verfügung stellt sowie dem Baggerbetrieb Fischer, der bei derartigen Schulungen für die realistische Darstellung des Übungsobjekts sorgt.

## Gemeinschaftsübung in Jägershof



Am 27. Juni 2024 fand eine umfangreiche Gemeindeübung der Feuerwehren in Neukirchen b. Hl. Blut statt. An der Übung nahmen die Feuerwehren aus Vorderbuchberg, Neukirchen, Atzlern, Rittsteig, Warzenried sowie Kreisbrandinspektor Mario Bierl und Kreisbrandmeister Michael Gutscher teil. Die Alarmierung erfolgte um 19:30 Uhr durch Cham-Land 6/1 mit folgender Durchsage: "Hier spricht Fl. Cham-Land 6/1 mit einem Sammelruf für die Feuerwehren Neukirchen b. Hl. Blut, Vorderbuchberg, Atzlern, Rittsteig und Warzenried. Angenommener Brand einer landwirtschaftlichen Werkstatt in Jägershof. Feuer droht auf die angrenzende Scheune mit Heulager überzugreifen. Weitere Lage unklar. An der EST bei Vorderbuchberg 1 über DMO 307 melden. Kommen und Verstanden." Die FF Warzenried traf als erste nach fünf Minuten am Einsatzort ein. Ausgerüstet mit Atemschutzgeräten, gingen sie zusammen mit der FF Neukirchen in die verrauchte Maschinenhalle vor. Dort fanden sie die vermisste Person und eine Gasflasche. Ein weiteres Szenario erforderte die Rettung einer bewusstlosen Person über der Halle mittels Drehleiter (DLK). Die Feuerwehren aus Atzlern, Rittsteig und Vorderbuchberg bauten eine Wasserversorgung aus einem 400 Meter entfernten Löschweiherr auf, wobei die FF Warzenried die Löschabgabe übernahm. Erstmals im Bereich KBM 6/1 wurde die Führungsunterstützung für den Einsatzleiter, eingeführt durch den Landkreis, erprobt. Die FF Neukirchen stellte mit ihren Fahrzeugen 11/1 und 55/1 die notwendigen Materialien und das Personal bereit. Diese Maßnahme funktionierte reibungslos: die einzelnen Einsatzabschnitte (Wasserförderung, Brandbekämpfung, etc.) wurden dokumentiert, ein Sammelpunkt für Atemschutzgeräteträger eingerichtet und eine Gebäudeübersicht erstellt. In der anschließenden Nachbesprechung dankten Kommandant Maurer, KBM Gutscher und KBI Bierl den teilnehmenden Feuerwehrleuten und dem simulierten Brandleiter für ihre tatkräftige Unterstützung und das erfolgreiche Gelingen der Übung. Die Übung zeigte eindrucksvoll das hohe Engagement und die gute Zusammenarbeit der beteiligten Wehren, was im Ernstfall von unschätzbarem Wert ist.

## Retten aus Höhen und Tiefen



Eine interessante Übungseinheit, gestaltet in zwei Teilen, wurde am Donnerstagabend, 25. Juli 2024 im Rahmen der Monatsübung durchgeführt. Im ersten Teil stand unter Anleitung der Ausbilder Markus Menacher und Markus Hiltl das Abseilgerät im Vordergrund. Zuerst wurde die Lagerung sowie die Funktion und Anwendung gezeigt. Dann



wurden zwei Szenarien abgearbeitet. Einmal wurde eine verunfallte Person aus einer Grube gerettet. Beim zweiten Mal ein Verunfallter mittels Schleifkorbtrage über eine steile Böschung geborgen. Beide Male erwies sich das Abseilgerät als wertvolle Unterstützung um diese im Ernstfall patientenschonend zu retten. Im zweiten Teil zeigte man die Funktionsweise des Sprungretters auf. Mit diesem können unter anderem Personen, wo kein Drehleitereinsatz erfolgen kann, bei akuter Gefahr mit einem Sprung in denselben gerettet werden. Dieser wurde von den Aktiven aufgebaut und von Ausbilder Ralf Schönberger erläutert.

## Neue Aufgabe: Führungsunterstützung



Mit dem Thema Führungsunterstützung beschäftigte man sich beim Übungsabend letzten Donnerstag, den 08. August 2024. Die Hauptaufgabe, wenn erforderlich und gewünscht, ist die Entlastung sowie Unterstützung des Einsatzleiters, aber auch die Dokumentation bei bestimmten Schadenslagen. Vorgesehen für die Ausführung dieser Aufgabe sind momentan die sieben Drehleiterstandorte im Landkreis Cham. Weitere Standorte können und werden noch folgen. Im Vorfeld wurde die Aktive Mannschaft bei vorangegangenen Übungsnachbesprechungen sowie bei der Aktivenbesprechung im Juni vom Kommandanten über die Planung sowie dem momentanen Stand immer wieder informiert und eingebunden. Den zahlreich Anwesenden wurde in einer Präsentation diese Aufgabe dargestellt. Eingegangen wurde unter anderem auf die Tätigkeiten die ausgeführt werden sollen, die Wahl des richtigen Aufstellorts, den Vordrucken zur Dokumentation sowie dem Inhalt der Materialkiste mit dazugehörigen Whiteboard zur Darstellung der Einsatzlage. Verstaut ist die Ausrüstung zur Abwicklung eines Einsatzes auf dem Mehrzweckfahrzeug.

## Begehung im Grenzüberschreitenden Wallfahrts- und Begegnungszentrum



Zur Monatsübung traf sich die aktive Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut am Donnerstagabend, 29. August 2024, um sich mit einem markanten Gebäude in der Marktgemeinde zu befassen. Die Begegnungsstätte "Haus zur Aussaat" war das Ziel. Ausbilder und Gruppenführer Peter Staudacher stellte das Ensemble in einem vorangegangenen Theorieteil vor und ging auf mehrere Faktoren ein, die bei einem Brand zu beachten sind. So beherbergt das Gebäude eine Bibliothek mit großer Bedeutung und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Wallfahrtskirche sowie des Klosters. Auch muss bei Vollbelegung mit über 20 Übernachtungsgästen gerechnet werden. Im Anschluss machte man sich ein Bild vor Ort. Nach einem Rundgang um das Gebäude wurde dieses auch im Inneren besichtigt. Hier erhielten die zahlreichen Teilnehmer unter anderen Informationen von der anwesenden Mitarbeiterin der Einrichtung Sabine Müller der Kommandant Bernhard Bachl für ihr Entgegenkommen danke. Es wurde auch auf die vorhandene Brandmeldeanlage eingegangen,

ehe die Aktiven wieder mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Gerätehaus zurückkehrten. Hier ließ man den interessanten Übungsabend bei einer Brotzeit, gesponsert von einem ehemaligen Aktiven, gemeinsam ausklingen.

## Übung innerhalb der Aktionswoche in Warzenried

Die zehn Feuerwehren aus den Gemeindebereichen Neukirchen b.Hl.Blut und Eschlkam übten am Mittwochabend, den 18. September 2024 innerhalb der Feuerwehrraktionswoche verschiedene Szenarien. Ausrichter der diesjährigen Übung war die Feuerwehr Warzenried um 1. Kommandant Anton Stoiber. Kreisbrandmeister Michael Gutscher gab für alle Beteiligten die Alarmmeldung über Funk bekannt: „Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens, zwei Personen vermisst.“ Noch auf Anfahrt wurde ein zweiter Übungseinsatz gemeldet. Im Ortskern von Warzenried wurden zwei Radfahrer von einem PKW erfasst und teils schwer verletzt. Somit galt es, zwei Einsatzstellen parallel abzuarbeiten.



### Brand einer Maschinenhalle

Dieser Teil der Übung wurde von den Feuerwehren aus Warzenried, Stachesried, Großaign, Kleinaign, Neukirchen b.Hl.Blut, Atzlern, Rittsteig und Vorderbuchberg abgewickelt. Unter schwerem Atemschutz drangen mehrere Trupps in die verrauchte Halle vor um die vermissten Personen zu retten, den Brandherd zu löschen und etliche Gasflaschen, welche enorme Gefahren bergen, ins Freie zu verbringen. Zeitgleich wurde ein Löschangriff über mehrere C-Rohre sowie über die Drehleiter durchgeführt. Die Wasserversorgung wurde durch zwei Schlauchleitungen, welche vom Unteren Haselbach und einem Hydranten aufgebaut wurden, sichergestellt.



### Schwere Verletzungen nach Radunfall

Den zeitgleich stattfindenden zweiten Teil des Übungsszenarios absolvierten die Einsatzkräfte der Feuerwehr aus Eschlkam und Schwarzenberg. Die Erstmeldung, dass ein PKW zwei Radfahrer erfasst haben soll, bestätigte sich nach erster Erkundung. Dabei wurden die beiden Leichtverletzten, ein Radfahrer und der Lenker des Autos betreut und versorgt. Schwieriger gestaltete sich die Rettung der schwerverletzten Zweiradfahrerin. Hier wurde eine Pfahlverletzung des Beins angenommen. Nachdem das Metallteil unter schweißtreibender Arbeit vorsichtig durchtrennt werden konnte, war auch diese Aufgabe gemeistert. Durch die Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut wurde am angenommenen Brandort in der Lüststraße eine sogenannte Führungsstelle eingerichtet. Hier wurden

alle Vorkommnisse dokumentiert, eine Lagekarte der beiden Übungsszenarien angefertigt und eine Lagebesprechung mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Warzenried sowie KBI Mario Bierl abgehalten. In der anschließenden Übungsnachbesprechung wurde der gesamte Ablauf durch Anton Stoiber erläutert. Er dankte der Familie Lohmer, welche ihre Hofstelle für die Aktionswoche zur Verfügung stellten. Auch KBI Mario Bierl und KBM Michael Gutscher bescheinigten in ihrer Ansprache den 136 Feuerwehrlern, welche an der Übung teilnahmen, eine einwandfreie und effektive Arbeitsweise. Mit dem Motto „Nutze deine Stärken - Verändere deine Welt“, unter dem die diesjährige bayerische Feuerwehrraktionswoche steht, konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

## Übung zum Thema Drehleitereinsatz

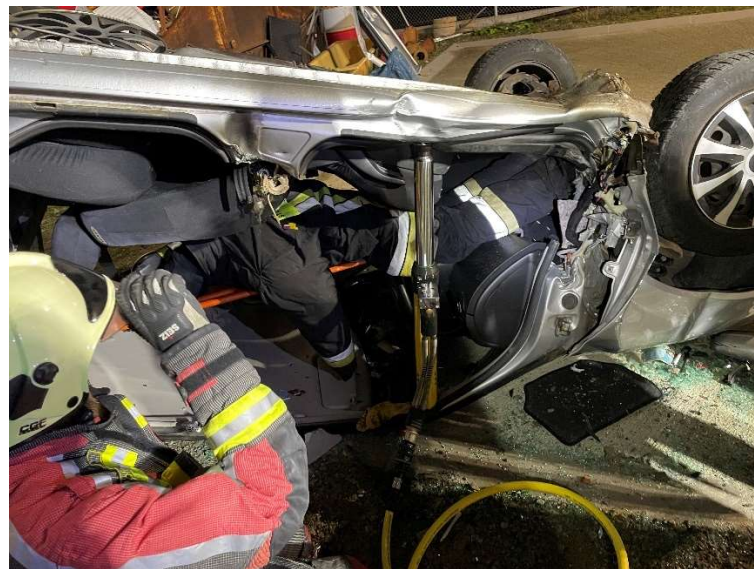


Zu einer Übungseinheit waren die Drehleitermaschinenisten am Donnerstagabend, den 26. September 2024 aufgerufen. Auch interessierte Aktive konnten daran teilnehmen. Aufgrund des Regens entschloss man sich dazu, die Übungseinheit in die Halle des Feuerwehrzentrums zu verlegen. In einer kurzfristig vorbereiteten Präsentation ging man auf die Funktionsweise und Aufbaudetails der Sicherheitseinrichtungen der Leiter ein. Ebenso wurden die Aufbaugrundsätze bei der Aufstellungen besprochen. Im zweiten, praktischen Teil, wurden sämtliche Geräteräume auf deren Inhalt inspiziert und die Drehleiter in Betrieb genommen. Dabei wurde auch die Tragenhalterung mit der Korbtrage angebaut und abschließend der Notbetrieb der Leiter bei einem Ausfall der Betriebssysteme gezeigt und getestet. Als Ausbilder der Übungseinheit fungierten im praktischen Teil Gerätewart Ralf Schönberger sowie im Theorieteil Kommandant Bernhard Bachl.

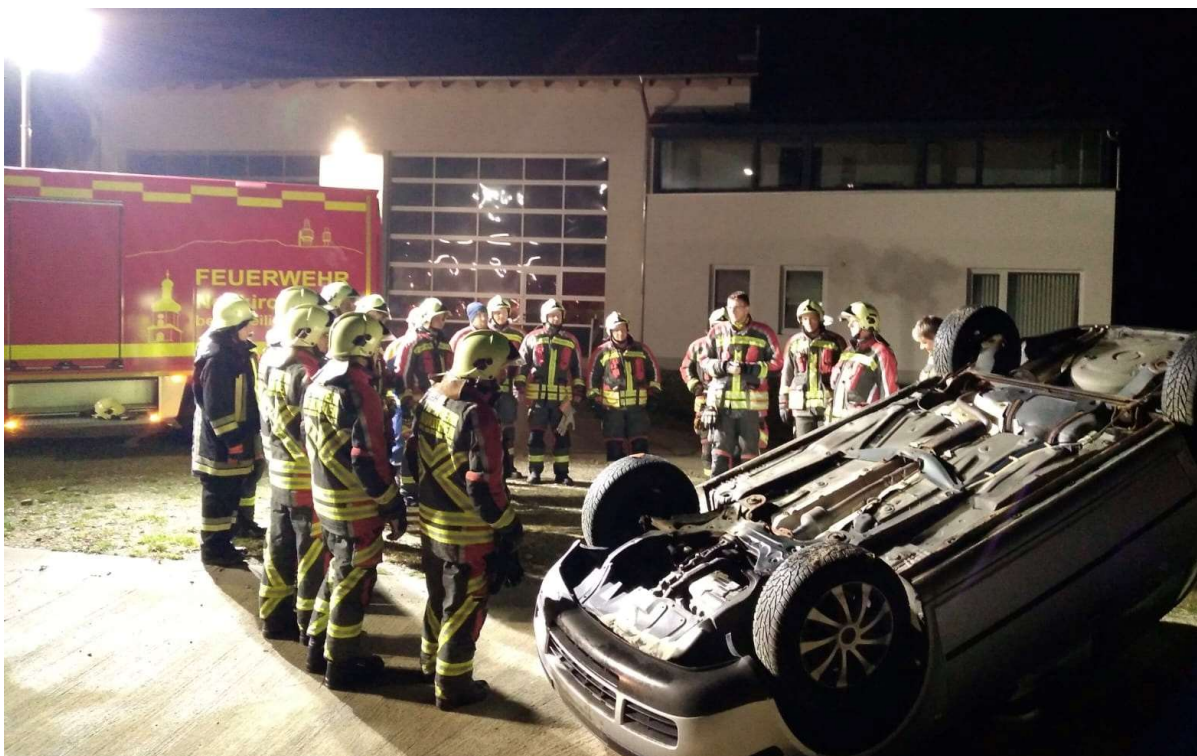
## Übung zum Thema Verkehrsunfall „PKW auf Dach“

Am Mittwochabend, den 30. Oktober 2024 fand am Bauhof eine Übung der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut statt, die sich mit dem Thema „Verkehrsunfall - Person eingeklemmt“ beschäftigte.

Gruppenführer Markus Bachl zeigte sich für diesen Übungsabend verantwortlich. Im simulierten Szenario war ein PKW nach Überschlag in Dachlage geraten, was die Herausforderungen für die Einsatzkräfte erheblich steigert. Hier gilt es den Patienten möglichst schnell und schonend zu befreien, da durch die Dachlage ein Hängetrauma, das tödlich enden kann, droht. Dabei wurden die Arbeitsabläufe Schritt für Schritt durchgesprochen und durchgeführt. Hier wurden zum Beispiel das richtige Stabilisieren des Fahrzeugs geübt sowie verschiedene Möglichkeiten gezeigt, um den Zugang zum



Patienten optimal zu gestalten. Außerdem wurde eine große Seitenöffnung geschaffen, welche bei den nachfolgenden Arbeiten zur Versorgung und Befreiung der Verletzten, einen erheblichen Vorteil mit sich bringt. Im Anschluss wurden zudem weitere Varianten zur Beseitigung der Einklemmung der Beine abgearbeitet. Im Einsatz waren alle zur Technischen Hilfeleistung notwendigen Gerätschaften aus dem Hilfeleistungslöschfahrzeug sowie des Gerätewagen-Logistik.



## Jahresbericht der Atemschutzmannschaft für das Jahr 2024

- Sieben Übungen der Atemschutzmannschaft:
- Drei interne Übung der Atemschutzmannschaft
- Vier Übungen innerhalb der Monatsübungen/Veranstaltungen

### Themengebiete der sechs Atemschutzübungen:

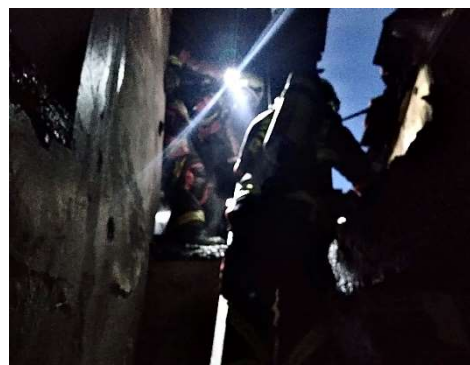
- 13.01.2024: Jährliche Unterweisung Atemschutz mit Einsatzübung
- 28.05.2024: Monatsübung (Brand Wohnhaus)
- 27.06.2024: Übung mit Gemeindefwehren
- 05.09.2024: Übung Ü16 - Wohnhausbrand
- 18.09.2024: Übung innerhalb der Aktionswoche
- 04./07.12.2024: Übungsstrecke Furth im Wald

### Einsätze:

- Im Jahr 2024 war man bei sieben Einsätzen gefordert.

### Zahlen und Fakten:

- 29 aktive Atemschutzgeräteträger
- Es wurden 170,50 Mannstunden im Bereich Atemschutz geleistet.
- Der Altersdurchschnitt der Atemschutzgeräteträger liegt derzeit bei 33,7 Jahren.



## Kilometerstand der Fahrzeuge

|   | <i>Fahrten gesamt</i> | <i>gefahrte km</i> | <i>Gesamtkilometerstand</i> |
|---|-----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 40/1 | 52                    | 497 km             | 14.210 km                   |
| Mehrzweckfahrzeug 11/1                  | 61                    | 1.161 km           | 20.163 km                   |
| Tanklöschfahrzeug 21/1                  | 42                    | 352 km             | 26.337 km                   |
| Drehleiter 30/1                         | 35                    | 372 km             | 112.456 km                  |
| Gerätewagen Logistik L1 55/1            | 77                    | 1.778 km           | 5.221 km                    |

## Neanschaffungen, Modernisierungen, Umbauten

Aufgrund der beiden Fahrzeugausschreibungen, die im Jahr 2024 durchgeführt wurden, wurden lediglich kleinere Beschaffungen getätigt.



## Jugendfeuerwehr

### Abnahme Deutsche Jugendleistungsspange



Mehrere Gruppen aus verschiedenen Feuerwehren des Inspektionsbereichs Furth im Wald/Hohenbogenwinkel absolvierten am Samstag, den 20. Juli 2024 am Sportgelände in Neukirchen b.Hl.Blut die Deutsche Jugendleistungsspange. Davon stellte unsere Wehr 17 Jugendliche in zwei Gruppen. Bei dieser Prüfung steht auch der sportliche Aspekt, kombiniert mit klassischen Feuerwehraufgaben, im Vordergrund. Neben einem 1.600 m Staffellauf, Kugelstoßen, dem Aufbau eines Löschangriffs sowie einer Förderleitung, muss auch noch in einem Theorieteil ein Fragenkatalog beantwortet werden. Alle Teilnehmer zeigten eine hervorragende Arbeit in der Gruppe. Besonders erfreulich war ihr absolut diszipliniertes Auftreten bei der Ablegung der Aufgaben. Danke den Jugendwarten und allen, die bei der Ausbildung dazugeholfen haben. Auch ein Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Abnahme behilflich waren. Das war wieder eine tolle Veranstaltung. Wer die Jugend hat, hat die Zukunft



### Erfolgreich die Jugendflamme abgelegt

Am Freitagabend stellten sich 26 Jugendliche aus den Feuerwehren Neukirchen b.Hl.Blut und Warzenried der Prüfung der sogenannten Jugendflamme. Diese Abzeichen können in drei verschiedenen Stufen abgelegt werden. Für die Abnahme zeigte sich Inspektionsjugendwart Stefan Heitzer, unterstützt von Kreisbrandmeister Michael Gutscher und Kreisbrandinspektor Mario Bierl, verantwortlich. Außerdem waren vier Schiedsrichter aus den Reihen der gastgebenden Wehr, der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut, eingesetzt. An den einzelnen Stationen merkte man, dass die Jugendlichen bestens von ihren Jugendwarten vorbereitet worden waren. Das Erstellen der Knoten, das Erkennen und Erklären von Gerätschaften und Gefahrenzeichen, das Aufbauen der Saugleitung, sowie die Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten klappte einwandfrei. Die Befragung zu den Landkreis- sowie den örtlichen Führungskräften und deren Aufgaben wurden gelöst. Auch der sportliche Teil, das Laufen mit einer beschwerten Trage wurde zur Zufriedenheit erfüllt. So konnte im Beisein der Kommandanten die Abzeichen übergeben werden. Einzelnen wurden sie namentlich nach vorne gerufen um diese entgegenzunehmen. Abschließend wurde den Jugendwarten für die vielen Stunden der Ausbildung gedankt, sowie an die jungen Leute appelliert, in ihren Bemühungen und Eifer nicht nachzulassen. Denn der heutige Nachwuchs ist die Zukunft einer funktionierenden Freiwilligen Feuerwehr.



## Kinderfeuerwehr

### Gemeinschaftsaktion zweier Kinderfeuerwehren



Zu einer gemeinsamen Gruppenstunde trafen sich am Samstagnachmittag, den 17. Februar 2024 die beiden Kinderfeuerwehren Schwarzenberg und Neukirchen b. Hl. Blut in der Schreinerei Pongratz in der Oberen Au. Zahlreich hatten sich die Kinder angemeldet um, unter fachkundiger Anleitung einiger Aktiver Mitglieder und Betreuerinnen aus beiden Wehren, Nistkästen für Vögel zu erstellen. Dazu hatte der stellvertretende Schwarzenberger Kommandant und Chef der Schreinerei Anton Pongratz mit drei seiner Mitarbeiter das dafür benötigte Material in Form von Bausätzen bereits hergerichtet. Nach kurzer Erklärung von ihm, dass mit dieser Aktion auch ein Beitrag für die Umwelt geleistet wird, da die darin nistenden Vögel unzählige Schädlinge vertilgen werden, wurde an die Arbeit gegangen. Voller Eifer und Elan wurden die Nistkästen von den Kindern zusammengebaut. Es wurde

gehämmert und geschraubt und viele bewiesen schon ein überaus handwerkliches Geschick. Im Anschluss war Kreativität gefragt, denn die Häuschen wurden noch bunt bemalt. Zum Abschluss ließen sich alle Teilnehmer gemeinsam eine vorbereitete leckere Brotzeit schmecken. Ein besonderer Dank für die Idee und Organisation dieser gemeinsamen Gruppenstunde galt hier den beiden Leiterinnen der Kinderfeuerwehr Schwarzenberg Steffi Schönberger und Julia Brandl. Außerdem Anton Pongratz für die kostenlose Bereitstellung der Materialien und die zur Verfügungsstellung der Räume in seiner Schreinerei. Voller Freude konnte jeder sein selbst gestaltetes Vogelhaus mit nach Hause nehmen. Die ca. 15 zusätzlich erstellten werden ihren Platz in der freien Natur finden.



### Premiere bei der Kinderfeuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut

Nachdem Anfang des Jahres bereits zehn Mitglieder altersbedingt in die Jugendfeuerwehr übertraten, trafen sich am Samstagnachmittag, den 30. März 2024 die jüngeren zur Abnahme ihres ersten Abzeichens, der sogenannten Kinderflamme. Am Feuerwehrzentrum war bereits alles an verschiedenen Stationen vorbereitet, so dass die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Michael Gutscher und Neukirchens Kommandant Bernhard Bachl die Stufe 1, stellv. Kommandant Karl Weinberger und Ausbilder Markus Menacher die Stufe 2, sowie Vorstand Peter Staudacher und Gruppenführer Laurer Herbert die Bewertung der Stufe 3 durchführen konnten. Motiviert und voller Eifer waren die jüngsten Mitglieder dabei die verschiedenen Aufgaben gestaffelt nach Alter zu bewältigen. Die Kinder waren bestens vorbereitet vom Leiter der Kinderfeuerwehr Alois Reimer, den Betreuerinnen und einigen Helfern aus den Reihen der Aktiven. So konnte allen 26 Teilnehmern die Abzeichen und die entsprechenden Urkunden verliehen werden. Die Verantwortlichen waren voll des Lobes der gezeigten Leistungen. Gemeinsam ließ man den ersten Prüfungstag in dieser Form bei einer Brotzeit, Kaffee und Kuchen ausklingen.



## Kinderfeuerwehr in Aktion



Am Sonntagabend, den 11. August 2024 traf sich das Betreuerenteam um den Leiter der Gruppe Alois Reimer um die Aktionen der nächsten Wochen zu planen. Um den vorhergesagten bisher heißesten Tag des Jahres zu nutzen, wurde für Dienstagnachmittag, den 13. August 2024 kurzfristig ein Treffen der Kinder anberaumt. Am Freybach, in der Nähe des Naturbads, hatten etliche Aktive der Neukirchner Wehr mit zwei Fahrzeugen alles für eine "Wasserentnahme aus offenem Gewässer" vorbereitet. Nachdem die Betreuerinnen mit den Kindern eingetroffen waren, wurde mit ihnen ein Löschangriff erstellt und sie durften mit den kleinen D-Strahlrohren das Wasser abgeben. Außerdem wurde ein Hydroschild aufgebaut, mit dem eine hohe Wasserwand erzeugt wurde. Zum Schluss waren alle, einschließlich einiger Erwachsenen, pitschnass. Nach einem Kleidungswechsel und dem Verstauen der Gerätschaften, wanderte die lustige Gesellschaft mit ihren Betreuerinnen zum Feuerwehrzentrum. Hier war vom Kommandanten Bernhard Bachl alles für das leibliche Wohl vorbereitet worden. Gemeinsam saß man noch gemütlich bei Essen und Getränken zusammen. Ein Dank ging auch an alle Betreuerinnen und den Helfern aus der aktiven Mannschaft, die sich auch unter Tags an den Aktionen immer wieder beteiligen. Das nächste Treffen im September ist ebenfalls schon terminiert.

## Kinderfeuerwehr übt an Gerätschaften



Am Samstagnachmittag, den 21. September 2024 traf sich die Kinderfeuerwehr am Feuerwehrzentrum zu einer Vorstellung verschiedener Ausrüstungsgegenstände, die sie auch spielerisch ausprobieren durften. Aufgeteilt in Gruppen, wurde ihnen der Rettungsspreizer erklärt und jedes Kind durfte einen auf einem Leitkegel gelagerten Tennisball zum anderen transportieren. Hier war Gefühl und Geschicklichkeit gefragt. Außerdem wurden ihnen die verschiedenen Lüfter gezeigt und wie sie funktionieren. Zum Abschluss wurde das Abseilgerät an einer Böschung in Betrieb genommen um damit die Korbtrage zur Rettung einer Person einzusetzen. Dabei durften auch die Kinder in diesem Platz nehmen, was ihnen großen Spaß bereitete. Nach mehreren Runden mit dem Löschfahrzeug und einer Fahrt in der Drehleiter, ging der Nachmittag für die Kinder, ihren Betreuerinnen sowie einigen Aktiven wieder zu Ende.



## Weitere aktive Aktivitäten

### Glückwünsche zum 50. Geburtstag



Unser stv. Kommandant und Schriftführer des Vereins, Weinberger Karl, durfte am 10. Februar 2024 seinen 50. Geburtstag feiern. Dies war für die Vorstandschaft Anlass, einen morgendlichen Überraschungsbesuch zu starten und den Jubilar, allen besser bekannt als "Charly", mit dem Martinshorn hochleben zu lassen.

Tochter Julia kann man auf dem Bild nicht finden, da sie hinter der Kamera steht.

### Für 40-jährige aktive Dienstzeit geehrt



Unsere Feuerwehren sind Garanten für Sicherheit und Hilfe in allen Notlagen. Wer über viele Jahre ehrenamtlich Tag und Nacht für seine Mitmenschen da ist, hat eine besondere Ehrung verdient. Deshalb hat der Landkreis am 16. Februar 2024 zum Ehrenabend eingeladen, um verdienten Feuerwehrleuten Danke zu sagen, die zwischenzeitlich 25 oder sogar 40 Jahre aktiven Dienst leisten. Landrat Franz Löffler überreichte die Dank-Urkunden des Bayer. Innenministers, Kreisbrandrat Michael Stahl steckte das Ehrenzeichen an. Für 40 Jahre aktiven Dienst unser Kommandant Bernhard Bachl ausgezeichnet. Namens der Marktgemeinde dankte Bürgermeister Markus Müller den Geehrten für ihren Dienst an der Allgemeinheit.

### Aktivtag mit Familien



Berichten möchten wir über unseren gemeinsam verbrachten Aktivsonntag, der am 2. Juni 2024 mit unseren Frauen, Freundinnen und Kindern stattfand. Zuvor findet hier auch immer eine Aktivenbesprechung der Feuerwehrdienstleistenden statt. Über 70 Teilnehmer ließen sich dann im Anschluss das Mittagessen schmecken. In lockerer Atmosphäre ging man dann zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit gut bestückten Kuchen- und Tortenbuffet über. Diese Veranstaltung mit gemütlichem Beisammensein dient der Kameradschaftspflege und ist im Jahresverlauf ein fest eingetragener Termin.

## Jahrtag 2024 mit Beförderungen

Am Samstagabend, den 16. November fand der alljährliche Jahrtag der Feuerwehr Neukirchen b.Hl.Blut statt. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch das Treffen am Gedenkstein am Feuerwehrzentrum, wo zusammen ein „Vater unser“ für die verstorbenen und verunglückten Vereinsmitglieder gesprochen wurde. Im Anschluss fand man sich in der Klosterkirche ein um mit Pater Xaver vom hiesigen Franziskanerkloster den Gedenk- und Dankesgottesdienst, welcher von den Rittsteiger Sängern musikalisch umrahmt wurde, zu feiern. Nach dessen Ende ging es gemeinsam zum Gasthaus Müller. Erster Vorstand Peter Staudacher dankte hier allen Kameraden für den Einsatz auf Vereinesebene und übergab schließlich das Wort an 1. Kommandant Bernhard Bachl, der zusammen mit Stellvertreter Karl Weinberger die Beförderungen und Verleihung der Ärmelabzeichen durchführte. Außerdem wurde an acht Aktive die Fluthelfernadel übergeben, welche sich im Juni im mehrtägigen Katastropheneinsatz im Bereich Augsburg befanden. Es wurde der aktiven Mannschaft für ihr



Engagement und ihren Übungsfleiß gedankt. Auch dass sie zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, bei auftretenden Notfällen zu helfen. Der anwesende dritte Bürgermeister Franz Altmann dankte den Mitgliedern der Wehr sowie ihrer Führung für die wichtige Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Er sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Kommune zu. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließ man die Veranstaltung ausklingen.

Folgende Beförderungen wurden durchgeführt und Ärmelabzeichen verliehen:

**Atemschutzträgerabzeichen:** Schmiedeberg Philipp, Weber Sandro und Kraus Leon

**Fahrerabzeichen LKW:** Augustin Michael

**Feuerwehrmann:** Adam Felix, Faustner Vincent, Feigl Thomas, Kraus Leon, Mathes Markus, Schwägerl Eva, Weber Sandro und Weinberger Julia

**Oberfeuerwehrmann:** Mathes Thomas

**Hauptfeuerwehrmann:** Augustin Michael, Hittl Markus und Penzl Sebastian

**Oberlöschmeister:** Bachl Markus

**Hauptbrandmeister:** Reimer Alois und Weinberger Karl

**Fluthelfer-Nadel 2024 Freistaat Bayern:** Bachl Bernhard, Bachl Markus, Schönberger Ralf, Staudacher Peter, Weinberger Karl, Endres Florian, Hofmann Lukas und Keml Simon

## Aus dem Vereinsleben

### 159. Jahreshauptversammlung am 20.04.2024

Ein bewegtes Jahr mit der gigantischen Katastrophenschutzübung „Heißer Bogen 2023“, einer konstruktiven Jugendarbeit und zahlreichen Herausforderungen für die aktive Mannschaft bilanzierte die Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut anlässlich ihrer 159. Jahreshauptversammlung im Gasthof „zur Linde“. Vorsitzender Peter Staudacher eröffnete die Veranstaltung mit dem Totengedenken, ehe Schriftführer Karl Weinberger das Protokoll vom Jahr 1924 verlas. Anhand von detaillierten Berichten sowie umfangreichem Bild- und Zahlenmaterial der Gegenwart war das enorme Ausmaß der Aktivitäten im Vergleich zu vor 100 Jahren klar ersichtlich. Eine Steigerung des Mitgliederstandes auf 365 war dem starken Zuwachs bei der Kinderfeuerwehr zu verdanken, nachdem eine Satzungsänderung u. a. das Eintrittsalter herabsetzte. Die Anpassung der neuen Satzung brachte weitere Vorteile; insbesondere favorisierte man die Erlangung der Rechtsfähigkeit des Feuerwehrvereins, der damit „eingetragener“ Verein ist. Vor diesem Hintergrund gab es eine finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit für einen neuen Jugendraum im Kellergeschoss des Feuerwehrzentrums in Form einer 90%igen Förderung der Maßnahme durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Die FFW Neukirchen war mit einer der Pilotvereine, die die neue Verwaltungssoftware „FireManager“ für Geräte, Termine und Einsätze nutzte. Wesentlicher Vorteil ist zudem die cloudbasierte Datenablage in der Mitgliederverwaltung. Staudacher führte größere oder einmalige Festivitäten auf, an denen sich der Verein mitgliederstark beteiligte und verkündete, dass bei Festen im Ort auch die Kinder-Feuerwehr mitmarschiert. Für die Veranstaltungsreihe „Kultur im Schloss“ wurden erstmals im August auch Jugendliche mit einbezogen. Eine Terminvorschau für das laufende Vereinsjahr lässt ein Dutzend Festlichkeiten erkennen, an denen sich der Feuerwehrverein beteiligen wird. Kommandant Bernhard Bachl verzeichnete zu Beginn seines Tätigkeitsberichts für die aktive Mannschaft (51 Aktive, 32 Anwärter und 35 Kinder) ein konträres Übungsszenario im Vergleich zu 1924. Zahlreiche Kameraden nahmen an überörtlichen Fortbildungen, Seminaren und Lehrgängen sowie an diversen Webinaren des KFV Cham teil. Die Aktiven absolvierten wichtige Standortübungen für THL, Fahrzeug- und Gerätekunde, Defi-Schulung und viele mehr. Auch Gemeinschafts-, Sonder- und Aktionsübungen standen auf der Agenda, denn „Übung macht den Meister und ist unverzichtbar“ bekräftigte der Kommandant, der eine Statistik zu den Aktivitäten vorlegte. Allein der

Zeitaufwand für Übungen und Lehrgänge schlug mit 3.536 Stunden zu Buche. Bei Versammlungen, Besprechungen wegen Waldbrandübungen und Veranstaltungen auf Inspektionsebene war man ebenso zugegen. Ein nicht wegzudenkender Bereich in der Feuerwehr ist der Atemschutz, wobei 27 aktive PA-Träger 180 Stunden leisteten. 145 Stunden forderten die Arbeitseinsätze am Feuerwehrzentrum. Zu nützlichen Neuanschaffungen zählten ein Prüfball für überflutete Räume, ein bestückter Werkstattwagen, eine Waldbrandausrüstung, ein Akku-Lüfter mit Zubehör, die Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED und Sonstiges. „Entgegen dem Trend gingen die Brandeinsätze zurück“ verdeutlichte Bachl die einzelnen Posten der Einsatzstatistik, in der 794 Feuerwehrdienstleistende bei 77 Einsätzen wie Brände, THL, Sicherheitswachen und Fehlalarme ausrücken mussten. Er legte eine Gesamtbilanz von 7.346,5 Stunden vor, in denen der Aufwand für die Großübung „Heißer Bogen 2023“ inkludiert war. Er lobte den logistischen Akt der Helfer der aktiven Mannschaft, die in ihrer Freizeit massive Herausforderungen meisterten mit den Worten „Ich bin stolz auf euch!“. In seinem Ausblick forcierte der Kommandant die Fortführung der hervorragenden Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Einführung der digitalen Alarmierung, die Ausbildung der Mannschaft, die Integration der Jugendlichen in die aktive Mannschaft sowie die Ersatzbeschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs. Hierzu gab Bachl Detail zur Begründung und Finanzierung bekannt, wobei sich die Feuerwehr Neukirchen mit einem beachtlichen Anteil an den Gesamtkosten beteiligt. Sein Dank galt der Marktgemeinde, den FW-Führungskräften, Partnern, Ausbildern und Aktiven für die Unterstützung sowie deren Arbeitgebern für ihr Verständnis. Er dankte der Bevölkerung der Großgemeinde, in der ihre Feuerwehr wertgeschätzt wird. Jugendwart Florian Endres zeigte die 27 Übungen der 24 Anwärter bei 1020 Stunden im Detail auf. Die Altkleidersammlung, Aktion Saubere Landschaft, Sammelabnahme der Jugendflamme und des Wissenstests sowie Erste-Hilfe-Kurs füllten den Terminkalender der Jugendgruppe, die sich stark beteiligte und ein diszipliniertes Verhalten an den Tag legte. Als verantwortlicher Leiter der Kinderfeuerwehr informierte Alois Reimer über die Mitgliederentwicklung und Altersstruktur der 13 Mädchen und 24 Buben, für die 559 Betreuerstunden aufgewendet wurden. Stolz verkündete er die ersten acht Übertritte an die Jugendfeuerwehr, dem angestrebten Ziel. Bildmaterial zu den Aktivitäten der Nachwuchsfeuerwehler ließen deren Begeisterung für dieses Ehrenamt erahnen. Reimer dankte allen Gönnern, den Helfern der aktiven Mannschaft und dem Betreuersteam, ohne deren Unterstützung die Kinderfeuerwehr nicht durchführbar wäre und brachte es auf den Punkt: Alleine sind wir ein Tropfen, zusammen sind wir ein Meer. Kassenwartin Anja Menacher informierte die Versammlungsteilnehmer über die Vereinsfinanzen, die auf solider Basis stehen. Ihr bescheinigten die Kassenprüfer, vertreten durch Josef Hofmann, eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte. Somit erfuhr die gesamte Vorstandschaft Entlastung. Die finanzielle Beteiligung an der Ersatzbeschaffung des MZF erforderte einen Mitgliederbeschluss, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Bürgermeister Markus Müller zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt von den leistungsorientierten Berichten über die aktive Mannschaft, die Jugend- und Kinderfeuerwehr. Nicht nur die Herausforderungen werden komplizierter und umfangreicher, sondern auch das Engagement im Vorfeld um die Gewinnung von Feuerwehrynachwuchs bedeutet viel Arbeit. Auf die Feuerwehr ist immer Verlass, weil sich die Kameraden kontinuierlich fortbilden. So ist auch die Marktgemeinde bemüht, für die entsprechende Ausstattung der Feuerwehren zu sorgen. Wenngleich der gesamte Fuhrpark bestens gepflegt wird, so müssen Fahrzeuge, die in die Jahre gekommen sind und ihre Anforderungen an die aktuellen Aufgaben nicht mehr erfüllen, durch passgenaues Gerät ersetzt werden. „Ein herausragendes und bislang einzigartiges Ereignis dieser Größenordnung war im vergangenen Jahr die dreitägige Katastrophenschutzübung ‚Heißer Bogen‘ mit 1.500 Einsatzkräften von Feuerwehr, BRK, Bergwacht, Polizei, Bundeswehr und US Army, bei der wir uns von unserer besten Seite gezeigt haben“, resümierte der Bürgermeister. Großer Respekt und Dank an alle Teilnehmer und die Feuerwehr-Führung um KBR Michael Stahl. Lob zollte Markus Müller auch dem Betreuungsteam der Kinderfeuerwehr, dem bestimmt weiterhin eine große Aufgabe zukommt.



Ehrungen in Form von Urkunden bzw. Ärmelstreifen erhielten langjährige Mitglieder. 25-jährige Vereinsmitgliedschaft: Stephan Endres, Simone Kopp, Alois Vogl und Josef Vogl; 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Konrad Regele, Karl-Heinz Weber und Bernhard Bachl (der zudem als aktives Mitglied die staatliche Ehrung erfuhr). Auf 50 Jahre in der FFW Neukirchen blicken Anton Brandl, Karl-Heinz Köppelle und Ludwig Vogl zurück. Das Dienstaltersabzeichen für 30 Jahre aktiven Dienst erhielten Herbert Laurer, Martin Gutscher, Stefan Pongratz, Ralf Schönberger und Peter Staudacher. Für ihr besonderes Engagement im Neukirchner Feuerwehrverein wurden ausgeschiedene Verwaltungsrats-Mitglieder ausgezeichnet: Stefan Fischer (24 Tätigkeitsjahre), Martin Gutscher (24), Anton Hierl (34), Manfred Hornig (24), Manfred Müller (30), Markus Müller (30), Ferdinand Obermeier (36), Stefan Schindlatz (8), Erich Weber (39) und Fritz Weber (39).

## Feuerwehrkräfte übergaben Jahresbericht

Eine gute Gelegenheit den Jahresbericht 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut zu übergeben, war die vergangene Jahresversammlung. Auf 46 Seiten werden vor allem die Leistungen der aktiven Mannschaft des vergangenen Jahres dargestellt. Besonders auf die Übungen und Einsätze sowie auf die Aktivenzahlen und Neuanschaffungen, aber auch auf die Jugendarbeit wird hierin eingegangen. In Summe weist die Gesamtbilanz 7346 Stunden auf, die von den 51 Feuerwehrleuten sowie den Jugendlichen geleistet



wurden. Aber auch sämtliche Vereinsveranstaltungen finden sich im Geheft wieder, die ein wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Jahresverlauf der FFW Neukirchen b. Hl. Blut sind. Die Feuerwehrdienstleistenden Herbert Laurer und Markus Bachl sind zwei der vier engagierten Ersteller und brachten das ganze Geschehen samt aufwendigem Zahlenwerk in Zusammenarbeit mit ihren Teamkollegen Peter Staudacher und Bernhard Bachl in einem interessanten Jahresbericht unter.

## Ehrenabzeichen für Obermeister Ferdinand und Weber Fritz

Erstmals wurden beim Kreisfeuerwehrverband die Auszeichnungen verdienter Feuerwehrleute oder Personen des öffentlichen Lebens bei einem eigenen Ehrenabend überreicht. Es war ein besonderer Rahmen am 16. Mai 2024 im Gasthof Wagner in Kothmaißling in den Michael Stahl den Ehrenabend eröffnete. „Es ist heute eine Premiere im Landkreis an dem wir losgelöst von den Inspektionstagungen die Ehrungen für Feuerwehrleute durchführen können, die über Jahre hinweg aktiv waren, Funktionen in Feuerwehrvereinen ausübten oder als Bürgermeister sich besonders um die Belange der Feuerehren ein setzten“ so der Kreisbrandrat und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden einleitend.

Von der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut erhielten Ferdinand Obermeister und Friedrich Weber das **Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Cham**.



Kurzauszug aus der Laudatio:

|                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| Obermeister Ferdinand        | Weber Friedrich              |
| - 59 Jahre Vereinsmitglied   | - 59 Jahre Vereinsmitglied   |
| - 47 Jahre Vorstandsmitglied | - 47 Jahre Vorstandsmitglied |
| - 46 Jahre aktiver Dienst    | - 43 Jahre aktiver Dienst    |
| - 14 Jahre stv. Kommandant   | - 15 Jahre stv. Vorsitzender |

Herzlichen Glückwunsch an die beiden "Veteranen"

## Ehrenmitglied Egid Hofmann zum Geburtstag gratuliert



Am Mittwoch, den 29. Mai 2024 überraschte eine Abordnung der Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut Egid Hofmann, um ihm zum 85. Geburtstag zu gratulieren. In seiner Bürgermeisteramtszeit erfolgte der Neubau des Feuerwehrzentrums mit Bergwachtzentrale. Zur Einweihung fungierte er auch als Schirmherr und wurde 1999 zum Ehrenmitglied ernannt.

## Vereinsmeisterschaft im Watten, Dart und Kicker

 **1. Vereinsinterne** 

# **FEUERWEHR**

## **Meisterschaften**

Gespielt werden folgende „schweißtreibende Sportarten“:

  
Watten

  
Dart

  
Tischkicker

😊 Spaß steht im Vordergrund - jeder kann mitmachen - keine Startgebühr - kleine Preise 😊

**Sonntag, 11. Februar, 16:30 Uhr**  
**Feuerwehrzentrum**



Großartige Stimmung und jede Menge Spaß hatten das bunt gemischte Teilnehmerfeld der ersten „Sportmeisterschaften“ im Feuerwehrzentrum. Nach spannenden Wettkämpfen holte das Team Steffi Schönberger und Lukas Hofmann am Ende des Tages den Gesamtsieg.



## Vereinsausflug ins Zillertal

Organisiert von stv. Vorsitzenden Lukas Hofmann ging es im Oktober für zwei Tage ins schöne Zillertal. Neben dem Besuch der beeindruckenden Krimmler Wasserfälle rundete der Besuch des Spieljoch/Kreuzjoch das erlebnisreiche und gesellige Programm ab.



## (Spontanes) Gruppenfoto beim Feuerwehrfest Ränkam



## Neue Mitglieder

Schmidt Gisela, Lamer Straße  
Knott Michael, Pater-Fortunat-Straße  
Hierl Lisa, Pater-Fortunat-Straße  
Reimer Kathrin, Baderplatz  
Meindl Sandra, Mais-Altweiese

## Werde Mitglied!

Förderndes Mitglied kann jeder werden. Sie erkennen damit unsere Arbeit an und unterstützen den Verein mit einem jährlichen Beitrag ab mindestens 20 Euro. Das Geld wandert in die Jugendarbeit, Aktivendienst und Vereinskasse. Auch finanziert die Feuerwehr aus Mitgliedsbeiträgen neue Anschaffungen. Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

QR-Code scannen und Beitrittserklärung herunterladen:  
<https://www.feuerwehr-neukirchen.de/verein-mannschaft/mitgliedschaft.html>

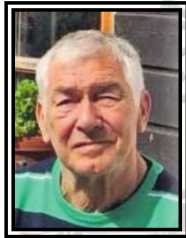


## Gedenken der verstorbenen Mitglieder

**Herbert Wartner**

\* 12.08.1942

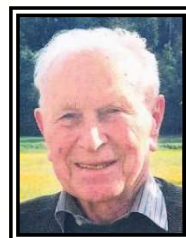
† 20.03.2024



**Willibald Maler**

\* 02.09.1932

† 14.09.2024



**Josef Köppl**

\* 13.01.1961

† 21.11.2024



**Josef Hofmann**

\* 24.11.1945

† 22.12.2024



FFW

Neukirchen b. Hl. Blut  
zu Ehren den  
verstorbenen u. verunglückten  
Mitgliedern

**Vereins-Vorstandschaft zum 31. Dezember**

| <b>Name</b>                               | <b>Funktion</b>   |
|---|-------------------|
| Staudacher Peter                          | 1. Vorsitzender   |
| Hofmann Lukas, stv. Jugendwart            | 2. Vorsitzender   |
| Menacher Anja                             | Kassier           |
| Weinberger Karl, stv. Kommandant          | Schriftführer     |
| Keml Simon                                | Fahnenjunker      |
| Bachl Bernhard                            | Kommandant        |
| Reimer Alois, Leiter KidF                 | stv. Kommandant   |
| Altmann Luis                              | Jugendsprecher    |
| Endres Florian                            | Jugendwart        |
| Schönberger Ralf                          | Gerätewart        |
| Bachl Markus                              | Leiter Atemschutz |
| Hofmann Josef sen., Kassenprüfer 1        | Beisitzer 1       |
| Laurer Herbert                            | Beisitzer 2       |
| Maller Martin, stv. Gerätewart/Atemschutz | Beisitzer 3       |
| Mathes Ursula                             | Beisitzer 4       |
| Staudacher Michael                        | Beisitzer 5       |
| Bartl Werner                              | Ehrenkommandant   |
| Berlinger Josef                           | Ehrevorsitzender  |

***Impressum***

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut e.V.  
Am Hungerbühl 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
[www.feuerwehr-neukirchen.de](http://www.feuerwehr-neukirchen.de)

Redaktion:

Bachl Bernhard, Bachl Markus, Laurer Herbert, Staudacher Peter  
Feuerwehrmitglieder, Helga Brandl

Presseberichte / Fotos

Auflage

100 Stück

Datenstand

März 2025



Hallenfest 2024  
Erinnerungsfoto anlässlich einer  
Spende der Firma es power GmbH